

Bildungsprogramm

Zukunft aktiv mitgestalten

*„Die Begeisterung für das Lernen trennt die Jugend vom Alter.
Solange du lernst, bist du nicht alt.“*

Rosalyn Yalow

2024





Inhalt

Vorwort	6
Das ver.di Bildungswerk Hessen e. V.	8
Adresse, Anfahrt zum ver.di Bildungswerk Hessen	9

Bildungsurlaube

März

In Gesprächen überzeugen. Hören – Sprechen – Durchsetzen	11
--	----

April

Fußball: Die schönste Nebensache der Welt!? NEU!	12
Künstliche Intelligenz in der Arbeitswelt – wie gestalten wir unsere Zukunft?	14

Mai

Unabhängigkeitsbewegung in Katalonien 2024	15
Palermo – (multikulturelle) Metropole an den Grenzen Europas	16

Juni

Den steigenden Mieten zum Trotz: Kreativer leben und wohnen in Wien	17
Wir haben es satt. Wie ökologische Nachhaltigkeit und Ernährung gelingen kann	19
Fluchtroute in den Pyrenäen. Auf den Spuren einer deutschen Antifaschistin und Fluchthelferin	20
Indirekte Steuerung – wie ein Modell der neuen Arbeit uns auffrisst	21
Diversity – was ist das denn? Zum Umgang mit Vielfalt in Betrieb und Gesellschaft	22

Juli	
ONLINE Das ist doch mein Recht! – Arbeitsrecht im Arbeitsalltag	25
Raus aus dem Arbeitsleben, und was nun? Perspektiven für ein Leben „danach“	26
ONLINE UND IN PRÄSENZ Digitale Mündigkeit – zwischen Überwachung, vielen Möglichkeiten und dem letzten Ausweg des digital detox?	27
Politikforum 2024: Mitreden, sich einmischen, mitgestalten! NEU!	28
Bist du noch auf Kurs?! – Work Life Balance: Gutes Leben und gutes Arbeiten	30
August	
Groß und klein naturnah unterwegs im Rhein-Main-Gebiet	31
Diskriminierung und Rassismus in Gesellschaft und Betrieb	32
Wir müssen reden! Miteinander – nicht übereinander oder aneinander vorbei	33
September	
Antifaschismus und Antimilitarismus im Hafen von Genua – Widerstand in Europa NEU!	34
Jüdisches Leben Heute (Berlin)	36
Stress lass nach, du bist umzingelt. Ankommen auf der Insel	37
Istanbul – sozialer Wandel und gesellschaftliche Widerstände	38
Essen ist politisch! Landwirtschaft zwischen Klimakrise und Marktdruck	39
Europa der Regionen: Beispiel Südtirol	40
Nachhaltig gesund statt ständig erschöpft	41



Inhalt

Oktober

- Die bunte „Grüne Insel“ Irland. Die europäische Kulturhauptstadt Galway zwischen Tradition und Moderne 42
- Krisen, Wirtschaft, Wirtschaftskrise. Auswirkungen und Handlungsmöglichkeiten in Alltag, Arbeitswelt und Gesellschaft 43
- Kolonialismus und koloniales Erbe. Eine Spurensuche in Geschichte und Gegenwart 44
- #mütend2024 – von Vereinbarkeiten, Familienpolitik und Chancengerechtigkeit 45

November

- Hexenwahn und Hexenverfolgung – Ein Relikt aus der Geschichte, oder könnte so etwas wieder geschehen? **NEU!** 46
- Inflation, Leitzins und Wirtschaftswachstum: Welche Rolle spielt Geldpolitik in unserem Alltag? 48

Dezember

- ONLINE UND IN PRÄSENZ | 11 Frauen in Kassel – Kämpfe um Emanzipation, Selbstbestimmung und Gleichberechtigung 49

Angebote für Vertrauensleute, ver.di Betriebsgruppen und aktive Mitglieder

- Die Aufgaben von Vertrauensleuten als Interessenvertretung in Betrieb und Gesellschaft 50
- Aufbauseminar für Vertrauensleute: Themen richtig anpacken! 51
- Betriebsgruppenseminar: Gemeinsam Interessen im Betrieb vertreten! 52



Angebote des Bildungszentrums Gladenbach

10ter Gladenbacher Politiksommer „Tanz auf dem Vulkan“ 55

Wichtige Informationen zum Bildungsurlaub

Rechtsanspruch auf Bildungsurlaub/Freistellung 56

Digitale Formate in der politischen Bildung?! 58

ver.di Bezirke und Geschäftsstellen in Hessen 59

BTQ Kassel – Das können Sie von uns erwarten

Beratungsstelle für Technologiefolgen und Qualifizierung 60

Auszug aus dem Seminarprogramm 2024 61

Allgemeine Geschäftsbedingungen 66

ver.di Jugend Hessen 67

Die Deutsche Angestellten-Akademie (DAA) – Adressen in Hessen 68

Impressum 70

Seminaranmeldung



Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleg*innen,

die Arbeitswelt ist in Bewegung! Diverse große Tarifrunden in der Dienstleistungsbranche hielten die Beschäftigten und Gewerkschafter*innen 2023 auf Trab. Erfreulicherweise wenden sich die Arbeitnehmer*innen wieder den Gewerkschaften zu. Sie erfahren, wie notwendig ein gemeinsames Eintreten für bessere Arbeitsbedingungen ist. Dies hat sich insbesondere in den Krankenhäusern und im Einzelhandel gezeigt. Ver.di und Fridays for Future gingen außerdem mehrmals gemeinsam auf die Straße, um für eine Verkehrswende zu protestieren. Und im hessischen Gräfenhausen kam es zum monatelangen Streik von LKW-Fahrern u. a. aus Georgien, Usbekistan und der Ukraine, die dafür kämpften, ihren Lohn zu erhalten. Diese Beispiele zeigen: Oftmals kann nur durch Arbeitskämpfe etwas erreicht werden!

Was haben Ereignisse wie diese mit gewerkschafts- und gesellschaftspolitischer Bildung zu tun? In unseren Seminaren analysieren wir aktuelle Themen der Arbeitswelt und gesellschaftliche Entwicklungen. Dabei stellen wir Fragen danach, was wir selbst zur Verbesserung unserer Arbeits- und Lebensbedingungen beitragen können. Oder wie wir uns im Betrieb, in sozialen Medien oder auf der Straße einbringen können und uns solidarisch zeigen mit sozialen Bewegungen.

„Die Begeisterung für das Lernen trennt die Jugend vom Alter. Solange du lernst, bist du nicht alt.“ Dieses Zitat von Rosalyn Yalow bringt für uns auf den Punkt, dass Lernen im Bereich politischer Bildung für alle möglich ist und uns jung und interessiert hält. Der Bildungsurlaub bietet hierfür die optimale Gelegenheit, denn durch das Bildungsurlaubsgesetz haben Arbeitnehmer*innen Anspruch auf 5 Tage Freistellung pro Jahr. In diesem Programm auf S. 57 findet sich eine Erläuterung mit Bildern, die den Prozess rund um das Format Bildungsurlaub veranschaulicht.

Für das Jahr 2024 haben wir ein vielfältiges Programm an Bildungsurlaubsseminaren zusammengestellt – wir haben hoffentlich für jede*n etwas dabei! Aufgrund der verstärkten Nachfrage bieten wir drei Grundlagenseminare für Vertrauensleute an. In diesen werden die wichtigsten Bausteine für

die Arbeit von Vertrauensleuten im Betrieb erarbeitet – ganz nach dem Motto: „Wir machen Gewerkschaft!“ Im Aufbauseminar heißt es dann „Themen richtig anpacken!“, indem aktuelle Themen im Betrieb, Strategien und geplante Vorhaben im Mittelpunkt stehen. Die Betriebsgruppenseminare richten sich an Gruppen aus unterschiedlichen Betrieben. Sie haben zum Ziel, Impulse für die Gewerkschaftsarbeit zu geben, die Kommunikationsfähigkeit der Teilnehmenden zu stärken und die Zusammenarbeit zu verbessern. Es gilt: „Gemeinsam Interessen im Betrieb vertreten!“

Aktuelle Debatten rund um Künstliche Intelligenz und Mitbestimmung in der Arbeitswelt (s. S. 14) diskutieren wir ebenso wie die Frage, wie wir in Zeiten vielfältiger Krisen handlungsfähig werden (s. S. 28). Die hohen Zustimmungswerte der AfD machen die Themen Diskriminierung und Rassismus besonders relevant – was können wir als Gewerkschafter*innen dagegen tun? (s. S. 32) Neu sind ein Bildungsurlaub zu politischen Dimensionen von Fußball (S. 12) und zur Frage, ob so etwas wie die Hexenverfolgung wieder geschehen könnte (s. S. 46). Im Auslandsseminar in Genua wird der Fokus auf dem Hafen und der widerständigen Geschichte der Stadt liegen (S. 34). Wer gern digital unterwegs ist, kann an unserem Online-Bildungsurlaub zum Thema Arbeitsrecht teilnehmen (S. 25) oder an Seminaren, die teils in Präsenz und teils online stattfinden (S. 27 und 49).

Wir freuen uns über Ihre/deine Besuche auf unserer Website <https://www.verdi-bw-hessen.de/>. Dort finden sich auch immer wieder Angebote und Projekte, die im Laufe des Jahres hinzukommen.

An dieser Stelle möchten wir uns noch ganz herzlich bei Doris Batke bedanken, die viele Jahre als Geschäftsführerin des ver.di Bildungswerkes Hessen e. V. tätig war und nun in den Ruhestand geht. Sie hat das Bildungswerk entscheidend geprägt und wir durften viel von und mit ihr lernen!

Arthur Groth wird als ihre Nachfolge ab 2024 die Geschäftsführung übernehmen – wir freuen uns auf die weitere gemeinsame politische Bildungsarbeit!

Nun heißt es aber: Stöbern, Auswählen, Anmelden... und dann Gemeinsam Lernen!

Viel Spaß wünschen Angelika Kappe und Simone Gully



Angelika Kappe

Stellv. Landesbezirksleiterin und politische Bildungsverantwortliche im ver.di Landesbezirk Hessen



Simone Gully

Bildungsreferentin
ver.di Bildungswerk Hessen e. V.

Das ver.di Bildungswerk Hessen e. V.

Seit 1974 – fast so lange wie das hessische Bildungsurlaubsgesetz existiert – bietet das ver.di Bildungswerk Hessen gewerkschaftlich orientierte, politische Bildungsangebote für Menschen jeden Alters an.

Die Angebotspalette umfasst Seminare und Veranstaltungen zu aktuellen politischen Entwicklungen in Deutschland und Europa, zu arbeitsweltbezogenen und umweltpolitischen Themen sowie zur Förderung von Gesundheit und sozialer Kompetenz.

Unsere Seminare und die Teamenden befähigen unsere Teilnehmer*innen, sich täglich in Beruf und privatem Umfeld aktiv einzumischen um ihre Wünsche in ihrem Lebensentwurf umsetzen zu können. Dabei möchten wir allen Menschen einen Zugang zu eigener politischer Mitwirkung und persönlicher Weiterentwicklung ermöglichen. Unsere Bildungsangebote orientieren sich an dem, was unsere Teilnehmer*innen mitbringen und in welchen beruflichen und privaten Kontexten sie derzeit leben.

Unsere Themen reichen von Work-Life-Balance über Ökonomie und Demokratie bis hin zum Arbeitsrecht und geschichtlichen, europäischen sowie ernährungs- und umweltpolitischen Inhalten.

Als gewerkschaftliches Bildungswerk ist es selbstverständlich unser Ziel, Menschen zu informieren und sie zu motivieren, ihre Interessen zu vertreten. Darüber hinaus qualifizieren wir Multiplikator*innen und gewerkschaftlich Aktive.

So unterschiedlich wie unsere Seminare und Teilnehmenden sind auch unsere Teamenden. Und das ist gut so, denn gemeinsam sind wir stark.



Adresse, Anfahrt zum ver.di Bildungswerk Hessen

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Das ver.di Bildungswerk ist ca. 8 Minuten Fußweg vom Hauptbahnhof bzw. ca. 5 Minuten vom Baseler Platz entfernt in der Wilhelm-Leuschner-Straße, im DGB-Haus, 4. Stock.

Verbindungsanskunft für S-Bahn, U-Bahn, Straßenbahn und Bus siehe www.rmv.de

Am DGB-Haus stehen keine Parkplätze zur Verfügung. Es wird empfohlen mit öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen. Parkplätze gibt es gegenüber im Parkhaus Gutleutstraße, Zufahrt von der Gutleutstraße aus.

Adresse

Wilhelm-Leuschner-Str. 69–77
60329 Frankfurt am Main

Telefon: 069 2569 1904
info@verdi-bw-hessen.de
www.verdi-bw-hessen.de

Geschäftszeiten

Montag bis Donnerstag
9:30 – 16:00 Uhr

Bankverbindung

Frankfurter Sparkasse
IBAN:
DE10 5005 0201 0000 4305 44
BIC: HELADEF1822

Geschäftsführung ab 2024

C. Arthur Groth

Bildungsreferentin

Simone Gully

Seminarorganisation/ Verwaltung

Ioanna Arabatzoudi

Umgebungsplan





In Gesprächen überzeugen

Hören – Sprechen – Durchsetzen. Gesellschaftspolitische Themen am Arbeitsplatz

Reden, kommunizieren, Gespräche aktiv gestalten, Verhandlungen führen. Der Berufsalltag ist gefüllt mit „reden müssen“. Oft fühlen wir uns dabei unwohl. Angst und Unsicherheit bestimmen unser Handeln. Wer aber die Spielregeln und das Handwerkszeug von Gesprächsführung beherrscht, kann Gespräche aktiv gestalten, Verhandlungen erfolgreich führen und sicherer werden in der Diskussion gesellschaftspolitischer Themen am Arbeitsplatz.

In diesem Seminar lernen die Teilnehmenden Grundlagen und Methoden wirkungsvoller Gesprächs- und Verhandlungsführung kennen. Sie trainieren den Umgang mit schwierigen Themen und Situationen anhand von Gesprächen zwischen zwei Personen und Verhandlungen. Um die Vielzahl der praktischen Übungen zu unterstützen, arbeiten wir im Seminar auch mit Videoaufnahmen.

Themenschwerpunkte:

- Vorbereitung, Durchführung, Analyse von Gesprächen und Verhandlungen
- Wahrnehmen und Zuhören, Körpersprache und Auftreten
- Sicherheit ausstrahlen und Gefühle kontrollieren
- Überzeugen statt Überreden

Seminar-Nr.: BU 1-24

18.03. – 22.03.2024

ver.di-Bildungszentrum

Gladenbach

Gebühr: 360 EUR für Nichtmitglieder

Leistungen:

- Programm
- Unterkunft im Einzelzimmer
- Vollpension

Freistellung:

Hessisches Gesetz über den Anspruch auf Bildungsurlaub (HBUG)



Für Mitglieder kostenlos!

Seminar-Nr.: BU 10-24

08.04. – 12.04.2024

Landessportbund Hessen

Otto-Fleck-Schneise 4

Frankfurt am Main

Gebühr: 190 EUR

Leistungen:

- Programm
- Tagungsgetränke

Ohne Übernachtung

Freistellung:

Hessisches Gesetz über den
Anspruch auf Bildungsurlaub
(HBUG)

Fußball: Die schönste Nebensache der Welt!?

Trotz vielfältiger Kritik an der Kommerzialisierung: Der Fußball scheint immer noch die „Welt zu regieren“, wie es in einem der vielen WM-Songs heißt. Und im Rhein-Main-Gebiet gibt es viel zu erkunden: Das Eintracht-Frankfurt-Museum, zahlreiche Klubs in den ersten beiden Ligen und Traditionsvereine, der Sitz des DFB und der DFL und die Vorbereitungen zur Fußball Europameisterschaft (Spielorte München, Dortmund, Berlin und Frankfurt).

Im Bildungsurlaub wollen wir die vielfältigen Facetten von „König*in Fußball“ kennenlernen, uns darüber austauschen und durch Gespräche und Erkundungen mit Aktiven und Akteur*innen dem modernen Mythos auf die Spur kommen.

Themenschwerpunkte:

- Kommerzialisierung, Ablösesummen, Gehälter und die Rolle von Fans, Spieler*innen, Beschäftigten und Mitgliedern
- Gewalt auf dem Spielfeld als „Härte des Spiels“ oder Fair Play und Kein Platz für Rassismus?
- Ist Fußball unpolitisch oder hat er einen politischen Auftrag? Von „Juddebuwe“, Affenlauten und der integrativen Funktion des Sports
- Ist Frauenfußball anders als Männerfußball – oder nur schlechter bezahlt?
- Fußball und Ballett: Was machen Profivereine eigentlich mit ihren Jugendspieler*innen?



Seminar-Nr.: BU 2-24

22.04. – 26.04.2024

ver.di-Bildungszentrum

Gladenbach

Gebühr: 360 EUR für Nicht-
mitglieder

Leistungen:

- Programm
- Unterkunft im Einzelzimmer
- Vollpension

Freistellung:

Hessisches Gesetz über den
Anspruch auf Bildungsurlaub
(HBUG)



ver.di

Für Mitglieder kostenlos!

Künstliche Intelligenz in der Arbeitswelt – wie gestalten wir unsere Zukunft?

Die Arbeitswelt unterliegt einem rasanten und tiefgreifenden Wandel. Digitalisierung ist nur eines der Schlagworte, die diesen Wandel beschreiben. Und auch abseits der Arbeit haben wir mittlerweile vielerorts mit digitaler Technik zu tun.

Wie wirkt sich der Einsatz von KI auf die Arbeitswelt und die Gesellschaft aus? Welche Möglichkeiten ergeben sich daraus für eine nachhaltige und soziale Zukunftsgestaltung? Wo können wir mitgestalten oder sogar mitbestimmen? Und welchen Entwicklungen sollten wir uns vielleicht sogar entgegenstellen?

Insbesondere durch die fortschreitende Entwicklung der künstlichen Intelligenz bzw. maschinellem Lernen wird sich das „Inventar des Möglichen“ noch stärker erweitern. Was bedeuten Assistenzsysteme für die Gestaltung meiner Arbeitsabläufe und für meinen Arbeitsplatz? Oder ist es nur ein Schreckgespenst, dass die Künstliche Intelligenz mich von meinem Arbeitsplatz verdrängen wird? Gilt das Versprechen noch, bald alles schneller, bequemer und flexibler erledigen zu können? Oder entwickelt sich schleichend eine Dystopie, zu der wir – wie bei zu langen AGBs – einfach einwilligen?

Wir wollen im Seminar gemeinsam Alternativen und Handlungsspielräume betrachten, wie wir digitale Technik nicht nur für „gute Arbeit“ einsetzen, sondern auch allgemein in den Dienst des Gemeinwohls stellen können.

Themenschwerpunkte:

- Digitalisierung im historischen, gesellschaftlichen und politischen Kontext
- Bedeutung von Algorithmen, Assistenzsystemen und KI in der Arbeitswelt
- Auswirkungen von KI auf die Persönlichkeitsrechte und Demokratie
- Gestaltung des Wandels im Sinne von „guter Arbeit“
- Auswirkungen von KI-Einsatz auf gesellschaftliche und politische Entwicklungen

Kooperationsseminar mit ver.di Hessen. Für hessische ver.di-Mitglieder übernimmt ver.di Hessen die Seminargebühr (ohne Fahrtkosten).

Unabhängigkeitsbewegung in Katalonien 2024 –

Richtung Demokratisierung und sozialer Gerechtigkeit oder einem Nationalismus der Bessergestellten? Lehren für europäische oder deutsche Entwicklungen

Die katalanische Unabhängigkeitsbewegung wird von außen häufig als nationalistisches Projekt gedeutet. Gegner*innen der Bestrebungen argumentieren, unter anderem, der katalanische Unabhängigkeitswunsch ließe sich mit dem bayerischen Anliegen vergleichen, nicht mehr den wirtschaftlich unterlegenen Rest der BRD mitfinanzieren zu müssen. Obwohl Katalonien, ähnlich wie Bayern, einer der wirtschaftlich stärksten Regionen des spanischen Staates ist, verfehlt diese Darstellung den Charakter der Unabhängigkeitsbewegung in Katalonien. Denn es handelt sich, neben einer rechten Minderheit, vor allem um eine plurale progressive Bewegung mit vielen Facetten: antifranquistische, revolutionäre, sozialdemokratische, sprachlich-kulturelle und republikanische Bestrebungen sowie Organisationen begegnen sich in der Bewegung.

In diesem Bildungsurlaub gehen wir den historischen Ursprüngen, der Geschichte, sowie den Dynamiken seit dem Unabhängigkeitsreferendum von Oktober 2017 nach. Wir sprechen mit Vertreter*innen von den traditionellen katalanischen Unabhängigkeitsparteien, mit Nichtregierungsorganisationen, die das Referendum 2017 organisiert haben, mit selbstverwalteten Basisinitiativen und befragen Gewerkschafter*innen und Antifranquist*innen nach ihren Erfahrungen und Positionen.

Themenschwerpunkte:

- Ursprünge der katalanischen Unabhängigkeitsbewegung
- Überblick über die involvierten Akteur*innen
- Verbindungen der Unabhängigkeitsbewegung mit sozialen Bewegungen
- Überblick über Ereignisse der letzten Jahre

Seminar-Nr.: BU 11-24

12.05. – 17.05.2024

Barcelona (Spanien)

Hotel Ibis Barcelona

Santa Coloma

Gebühr: 640 EUR

EZ-Zuschlag: 90 EUR

(bei eigener Anreise)

Leistungen:

- Programm
- Unterkunft im Einzel- bzw. Doppelzimmer
- Frühstück

Freistellung:

Hessisches Gesetz über den Anspruch auf Bildungsurlaub (HBUG)

Seminar-Nr.: BU 20-24

12.05. – 18.05.2024

Palermo (Italien)

Albergo Athenaeum

Gebühr: 700 EUR

EZ-Zuschlag: 140 EUR

ohne Übernachtung: 420 EUR

Leistungen:

- Programm
- Unterkunft im Einzel- bzw. Doppelzimmer
- Frühstück

Freistellung:

Hessisches Gesetz über den Anspruch auf Bildungsurlaub (HBUG)

Palermo – (multikulturelle) Metropole an den Grenzen Europas

Die sizilianische Hauptstadt am südlichen Zipfel Italiens ist für ihre lebendigen Gegensätze bekannt. Neben bunten Märkten, belebten Vierteln und historischen Monumenten gehören auch lärmender Verkehr, sich stapelnde Müllberge und prekäre Arbeit zum palermitanischen Alltag.

Ausgezeichnet als Kulturhauptstadt und seit den 1980ern berühmt für die Anti-Mafia-Bewegung steht die Stadt seit einigen Jahren vor allem für ihren Widerstand gegen die restriktive italienische Migrationspolitik in den Schlagzeilen. Palermo wurde zum „sicheren Hafen“ für Geflüchtete und wandte sich ganz offen gegen die Abschottungspolitik des ehemaligen Innenministers Matteo Salvini, als dieser die Seenotrettung im Mittelmeer kriminalisierte und mit Polemiken gegen Migrant*innen auf sich aufmerksam machte.

Dabei ist Palermo selbst seit jeher durch eine bewegte Migrations- und Kulturgeschichte geprägt. Palermo ist „eine Stadt des Nahen Ostens in Europa“ und „Palermitaner*in ist, wer in Palermo lebt“, so Leoluca Orlando, der langjährige Bürgermeister der Stadt.

Gemeinsam wollen wir uns mit der Stadtgeschichte rund um Migration, widerständiger Stadtpolitik, anti-rassistischem Aktivismus und der Bedeutung „sicherer Häfen“ an den Grenzen Europas beschäftigen. Dafür werden wir in der Stadt auf Spurensuche gehen und mit unterschiedlichen Initiativen und Akteur*innen ins Gespräch kommen, um uns der Frage zu nähern, wie ein offenes Europa und eine Stadt der Aufnahme gestaltet werden können.

Themenschwerpunkte:

- italienische Migrationspolitik und Widerstand dagegen
- Europa der Grenzen und Mauern vs. ein offenes Europa
- Stadtgeschichte von Palermo, Stadt der Aufnahme

Den steigenden Mieten zum Trotz: Kreativer leben und wohnen in Wien.

Der Sonderweg einer europäischen Metropole.

In Wien lässt sich's gut leben: Während in den Metropolen Europas die Mieten steigen und Wohnraum knapp wird, bewerten die Wiener*innen ihre Wohnsituation größtenteils als „gut“ bis „sehr gut“. Zwar steigen auch hier die Mieten – aber die große Krise bleibt aus. Was macht die Stadt anders?

Wien setzt nicht nur konsequent auf geförderten Wohnbau, sondern probiert auch Gemeindebau, nachhaltige Wohnprojekte, gemeinschaftliches Wohnen, Baugruppen sowie klimafreundliche Stadtentwicklung aus. Wir wollen herausfinden, welche dieser Projekte auch in anderen Städten den Mietmarkt verbessern können. Dafür besuchen wir einige dieser Wohnprojekte und unterhalten uns mit den Bewohner*innen – darunter das selbstverwaltete Wohnprojekt „Sargfabrik“ und die „Ro*sa“ Frauenwohnprojekte.

Außerdem blicken wir in die Vergangenheit: Die Gemeindebauten, wie zum Beispiel der „Karl-Marx-Hof“, die in den 1920er-Jahren als Antwort auf soziale Verelendung in der Stadt entstanden, prägen die Stadt bis heute. Wie wirkt sich diese Vergangenheit auf die Architektur der Zukunft aus? Ein Bildungsurlaub für alle, die sich für alternative Wohnformen und Lösungen für den Mietmarkt interessieren.

Themenschwerpunkte:

- historischer Blick auf Sozialpolitik in Wien
- Wohnen in Wien heute
- Alternative Wohnformen und Wohnprojekte

Seminar-Nr.: BU 21-24

02.06.–08.06.2024

Wien (Österreich),
Kolpinghaus Wien-Zentral
Gebühr: 700 EUR
EZ-Zuschlag: 200 EUR
ohne Übernachtung: 350 EUR

Leistungen:

- Programm
- Unterkunft im Einzel- bzw. Doppelzimmer
- Frühstück

Freistellung:

Hessisches Gesetz über den Anspruch auf Bildungsurlaub (HBUG)



Wir haben es satt!

Wie ökologische Nachhaltigkeit und Ernährung gelingen kann

Was wurde die letzten Jahre um Ernährung gestritten! Ob es um den Veggie-Day in der Kantine, Tierhaltung und Veganismus, in Plastik eingeschweißte Gurken oder gefühlte 20-mal um den Globus gereiste Lebensmittel geht: die Stimmung ist aufgeladen. Das ist nachvollziehbar. Die immer weiter eskalierende Klimakrise zwingt uns einzusehen, dass sich alles ändern muss, wenn das Leben auf diesem Planeten weiterhin möglich sein soll. Das gilt auch für unsere Ernährung, dessen Herstellung und Transport eine der größten Quellen von Treibhausgas-Emissionen ist. Es ist klar: unser Ernährungssystem muss nachhaltiger werden.

Doch was heißt nachhaltig und was genau muss sich ändern? Wie hängt unser Schmaus aus dem Supermarkt im Globalen Norden mit der Ausbeutung von Mensch und Natur im Globalen Süden zusammen? Welche Weichenstellungen legen die Europäische Union oder Regierungen in Südamerika durch ihre Agrarpolitik? Wie kann die nachhaltige Herstellung von Nahrungsmitteln organisiert werden? Kann ein ökologisches nachhaltiges Ernährungssystem auch sozial gerecht sein? Und welche Rolle spiele ich bei all dem?

Diesen und weiteren Fragen wollen wir uns jenseits platter und individualisierter Schuldzuweisungen nähern. Wir werden uns sowohl selbst in interaktiven Formaten Wissen aneignen wie auch mit verschiedenen Menschen und Initiativen treffen, die vor allem lokal, aber auch international vernetzt an einem anderen Ernährungssystem arbeiten. Guten Appetit!

Themenschwerpunkte:

- Grundlagen von Nachhaltigkeit und Ernährung
- Globale Perspektiven auf Ernährung und Landwirtschaft
- Kritische Auseinandersetzung mit Konsum
- Europäische Agrarpolitik und Nahrungsmittelindustrie
- Alternative Ansätze

Veranstalter: ver.di Bildungswerk Hessen e.V.

Seminar-Nr.: BU 12-24

03.06. – 07.06.2024

NaturFreunde-Haus
Herxheimerstraße im Gallusviertel
Frankfurt am Main
Gebühr: 190 EUR

Leistungen:

- Programm
- Tagungsgetränke

Ohne Übernachtung

Freistellung:

Hessisches Gesetz über den
Anspruch auf Bildungsurlaub
(HBUG)

Seminar-Nr.: BU 22-24

09.06. – 15.06.2024

Banyuls-sur-Mer (Frankreich)

Hotel Les Pecheurs

Gebühr: 700 EUR

EZ-Zuschlag: 240 EUR

ohne Übernachtung: 370 EUR

Leistungen:

- Programm
- Unterkunft im Einzel- bzw. Doppelzimmer
- Frühstück

Freistellung:

Hessisches Gesetz über den Anspruch auf Bildungsurlaub (HBUG)

Fluchtroute in den Pyrenäen

Auf den Spuren einer deutschen Antifaschistin und Fluchthelferin

Der Bergpfad zwischen Portbou (Spanien) und Banyuls-sur-Mer (Frankreich) ist ein Ort der Erinnerung an Flucht und Fluchthilfe im letzten Jahrhundert. Ende der 1930er Jahre flüchteten Zivilist*innen und Kämpfer*innen vor dem Franco-Regime in Spanien über die Pyrenäen ins französische Exil. Anfang der 1940er Jahre gelangten europäische Jüdinnen und Juden, politisch Verfolgte und zahlreiche Intellektuelle auf umgekehrtem Weg von Frankreich nach Spanien, auf ihrer Flucht vor den Nationalsozialisten und dem Vichy-Regime.

In unserem Bildungsurlaub steht der 12 Kilometer lange Pfad im Mittelpunkt, der heute den Namen „Chemin Walter Benjamin“ trägt, und den wir an einem Tag auch wandern werden (daher ist eine entsprechende körperliche Konstitution vorausgesetzt). Wir setzen uns mit dem spanischen Bürgerkrieg und den Ereignissen des 2. Weltkriegs in Südfrankreich auseinander, besuchen Gedenkorte auf beiden Seiten der Grenze und beschäftigen uns mit Zeitzeug*innenberichten. Wir würdigen den Mut der flüchtenden Menschen und erinnern an die deutsche Antifaschistin und Fluchthelferin Lisa Fittko.

Themenschwerpunkte:

- Flucht und Fluchthilfe
- „Chemin Walter Benjamin“
- Spanischer Bürgerkrieg und 2. Weltkrieg in Südfrankreich

Indirekte Steuerung – wie ein Modell der neuen Arbeit uns auffrisst

„Ich komme lieber krank zur Arbeit, denn ich muss ja meine Sachen noch fertig machen.“ Diese oder ähnliche Aussagen sind immer häufiger von Kolleg*innen zu hören. Die Rahmenbedingungen der Arbeitswelt sind nicht nur durch die Digitalisierung einem Wandel unterworfen, sondern auch neue Management- und Projektsteuerungsmethoden sind seit Jahren Thema des Berufsalltags vieler. Durch neue Managementmethoden, insbesondere die sog. Indirekte Steuerung, werden die unternehmerischen Herausforderungen und Ziele auf die Beschäftigten übertragen.

Wo früher Disziplin und pünktliche Einhaltung der Arbeitszeiten verlangt wurden, geht es heute um die Erreichung von Zielen und die Erfüllung und Übererfüllung von Kennziffern. Seitens der Arbeitgeber gibt es immer weniger Vorgaben, wann und wie die Ziele zu erreichen und die anfallenden Arbeiten zu erledigen sind. Vielmehr können die Beschäftigten ihre Arbeit weitestgehend selbständig und flexibel gestalten. Oftmals wird es von vielen Beschäftigten als positiv erlebt. Wer hat nicht gerne mehr Freiheiten? Die Entgrenzung von Berufs- und Privatleben stößt jedoch schnell auf Unbehagen. Oft wird dies zu spät bemerkt und neue Formen der Belastungen entstehen: Arbeiten ohne Ende, Stress, psychischer Druck, psychosomatische Symptome – und es gibt Niemanden mehr, den man dafür verantwortlich machen kann, da man sich den Druck selbst auferlegt!

In diesem Bildungsurlaub beschäftigen wir uns mit den Mechanismen und Folgen von Indirekter Steuerung. Ziel ist es, Handlungsmöglichkeiten der Interessensvertretungen zu entwerfen.

Themenschwerpunkte:

- von Beschäftigten zu Arbeitskraftunternehmer*innen
- Stress und psychische Belastungen durch mehr „Freiheit“
- Herausforderungen für das betriebliche Gesundheitsmanagement
- Handlungsmöglichkeiten der Interessenvertretungen

Kooperationsseminar mit ver.di Hessen.
Für hessische ver.di-Mitglieder übernimmt ver.di Hessen die Seminargebühr (ohne Fahrtkosten)

Seminar-Nr.: BU 3-24

17.06.–21.06.2024

ver.di-Bildungszentrum

Gladenbach

Gebühr: 360 EUR für Nicht-
mitglieder

Leistungen:

- Programm
- Unterkunft im Einzelzimmer
- Vollpension

Freistellung:

Hessisches Gesetz über den
Anspruch auf Bildungsurlaub
(HBUG)



Für Mitglieder kostenlos!

Seminar-Nr.: BU 4-24

24.06. – 28.06.2024

ver.di-Bildungszentrum

Gladenbach

Gebühr: 360 EUR für Nicht-
mitglieder

Leistungen:

- Programm
- Unterkunft im Einzel-
zimmer
- Vollpension

Freistellung:

Hessisches Gesetz über den
Anspruch auf Bildungsurlaub
(HBUG)

ver.di

Für Mitglieder kostenlos!

Diversity – was ist das denn? Zum Umgang mit Vielfalt in Betrieb und Gesellschaft

Diversity – Was ist das eigentlich? Welche Chancen und Perspektiven bietet Vielfalt für die Gestaltung unserer Gesellschaft? Welche Hürden müssen überwunden werden? Was hat Diversität mit gesellschaftlichen Machtstrukturen zu tun? Und was braucht es an Kompetenzen um Vielfalt in Gemeinschaft zu leben?

Als Kerndimensionen von Diversity gelten meist: Alter, Geschlecht, Ethnizität, soziale Herkunft, sexuelle Orientierung und physische und psychische Verfassung. In diesem Seminar schauen wir uns einige der Dimensionen genauer an. Unter dem Stichwort Inklusion besuchen wir die Deutsche Blindenstudienanstalt e.V. (blista) in Marburg. Wir gehen den Fragen nach: Was hat Diversity mit mir zu tun, mit dem Leben in unserer Gesellschaft und wie lässt sich Vielfalt im Betrieb einbeziehen? Dazu ist ein Blick in eigene Vorbehalte und Vorurteile ein wichtiger Schritt zum Verstehen und Verständigen.

Themenschwerpunkte:

- Chancen und Perspektiven von Vielfalt in Betrieb, Gewerkschaft und Gesellschaft
- Exkursion zur Deutschen Blindenstudienanstalt e. V. (blista) in Marburg
- Reflexion über eigene gesellschaftliche Positionierungen, Vorbehalte und Vorurteile
- Entwicklung kreativer Ideen für eine betriebliche Umsetzung





Das ist doch mein Recht! – Arbeitsrecht im Arbeitsalltag

Dieser Online-Bildungsurlaub informiert über die wichtigsten Bereiche des Arbeitsrechts. Er gibt Antworten auf wesentliche Fragen zum Arbeitsverhältnis und bietet Hilfestellung für die Durchsetzung von arbeitsrechtlichen Ansprüchen. Statt dem Brüten über trockenen Gesetzestexten wollen wir uns interaktiv und anhand von Beispielen mit Arbeitsrecht im Arbeitsalltag beschäftigen.

Wir setzen uns mit Fragen rund um das Arbeitsverhältnis auseinander, z. B.: Welche Rechte und Pflichten haben wir als Arbeitnehmer*innen im Betrieb? Welcher Lohn steht mir zu? Wie werde ich als Teilzeitkraft geschützt? Zudem geht es thematisch um die Auflösung des Arbeitsverhältnisses: Wie wehre ich mich gegen eine Kündigung? Wie sieht ein gutes Arbeitszeugnis aus? Was kann ich, was muss ich tun bei Arbeitslosigkeit? Im Fokus des Seminars stehen die Fragen und Anliegen der Teilnehmenden.

Themenschwerpunkte:

- Einführung in das Arbeitsrecht
- Arbeitsvertrag/Arbeitsverhältnis: Rechte und Pflichten
- Arbeitsbedingungen – Arbeitsschutz. Kündigung und Kündigungsschutz
- Überblick über wichtige aktuelle Arbeitsrechtsgesetze

Hinweis:

Bei diesem Seminar handelt es sich um keine arbeitsrechtliche Grundlagenschulung für Betriebs- und Personalratsmitglieder.

Seminar-Nr.: Web 1-24

01.07.–03.07.2024

Bildungsurlaub online

Gebühr: 70 EUR für Nichtmitglieder

Hinweis:

Die technischen Voraussetzungen für das Seminar (z. B. ausreichende Internetverbindung, Kamera, Mikrofon) müssen von den Teilnehmenden sichergestellt werden.

Freistellung:

Hessisches Gesetz über den Anspruch auf Bildungsurlaub (HBUG)



Für Mitglieder kostenlos!

Seminar-Nr.: BU 5-24

08.07. – 12.07.2024

ver.di-Bildungszentrum

Gladenbach

Gebühr: 360 EUR für Nicht-
mitglieder

Leistungen:

- Programm
- Unterkunft im Einzelzimmer
- Vollpension

Freistellung:

Hessisches Gesetz über den
Anspruch auf Bildungsurlaub
(HBUG)

ver.di

Für Mitglieder kostenlos!

Raus aus dem Arbeitsleben, und was nun? Perspektiven für ein Leben „danach“

Bertolt Brechts Kurzgeschichte „Die unwürdige Greisin“ wirft Fragen auf, die auch heute noch aktuell und brisant sind: Wie werden alte Menschen gesehen und behandelt? Wie sehen sie sich selbst? Was bedeutet Altern in unserer Gesellschaft? Ist ein Altern in Würde und Selbstbestimmung möglich?

In einer älter werdenden Gesellschaft ist es wichtig und lohnenswert, sich mit nachfolgenden Fragen auseinanderzusetzen: Welche Gestaltungsmöglichkeiten haben ältere Menschen? Wie und wo können sie ihre Erfahrungen in Familie, Gesellschaft und Arbeitsleben einbringen? Welche neuen sozialen Rollen und Räume gibt es für Ältere? Wie wollen Ältere leben, sich engagieren, sich bilden – und auch müßig sein?

Die Teilnehmenden werden im Seminar unterschiedliche Perspektiven auf die Phase nach dem Erwerbsleben kennenlernen.

Themenschwerpunkte:

- Analyse der Lebenssituation und der konkreten Lebenserfahrungen
- Moderne Altersbilder, neue soziale Rollen
- Chancen und Risiken des „dritten Lebensalters“
- Potenziale der Älteren entdecken und fördern
- Lebenslanges Lernen – auch/gerade im Alter?
- Möglichkeiten bürgerschaftlichen Engagements in Gewerkschaft/Gesellschaft

Kooperationsseminar mit ver.di Hessen.

Für hessische ver.di-Mitglieder übernimmt ver.di Hessen die Seminargebühr (ohne Fahrtkosten)

Digitale Mündigkeit –

zwischen Überwachung, vielen Möglichkeiten und dem letzten Ausweg des digital detox?

Die Big Five (Apple, Amazon, Facebook, Google, Microsoft) dominieren das Internet und die digitale Wirtschaft, sind überall präsent, wenn auch nicht immer sichtbar. Wir benutzen deren Dienste gern in unserem Alltag, denn sie machen das Leben oft einfacher. Das Smartphone ist als Verlängerung unseres Selbst kaum noch wegzudenken. Dem Druck, den viele empfinden, kann man sich schwer entziehen.

Algorithmen sind die Basis der digitalen Entwicklungen und leisten Erstaunliches. Sie werden von global agierenden Unternehmen beispielsweise zur Manipulation von Kaufverhalten und zur Überwachung von Mitarbeiter*innen eingesetzt. Sie werden auch bereits von Staaten verwendet, um bestimmtes Sozialverhalten von Bürger*innen zu steuern und Verstöße zu bestrafen. In den 1990er Jahren wurde das Internet noch mit den Heilsversprechen der Freiheit und Demokratisierung gleichgesetzt. Kann die Digitalisierung demokratische Prozesse wirklich stärken?

Es braucht einen Gegenentwurf zum rein wirtschaftlichen und machtpolitischen Einsatz von Algorithmen, damit die „schöne neue Welt“ unseren Lebens- und Arbeitsalltag nicht vollends bestimmt. Wie wirken sich meine Entscheidungen auf den Schutz meiner Daten, auf Ökologie, Solidarität, Transparenz und Mitbestimmung aus? Wie kann ich meine Werte auch in digitalen Räumen leben? Wie also kann digitale Mündigkeit aussehen?

Themenschwerpunkte:

- Auswirkungen der Digitalisierung auf die Arbeitswelt
- Lebenslanges Lernen – Selbstoptimierung oder „Lernen kann auch Spaß machen“?
- „Grüne“ Digitalisierung – Unsere Einflussmöglichkeiten
- Maßnahmen zur digitalen Mündigkeit

Veranstalter: ver.di Bildungswerk Hessen e.V.

Seminar-Nr.: BU 13-24

08.07. – 12.07.2024

Ort: Darmstadt / Online

Gebühr: 95 EUR

Leistungen:

- Programm
- Tagungsgetränke

**Ohne Übernachtung,
Teile des Seminars finden
vor Ort statt, Teile online
(Blended Learning Format)**

Hinweis:

Die technischen Voraussetzungen für das Seminar (z. B. ausreichende Internetverbindung, Kamera, Mikrofon) müssen von den Teilnehmenden sichergestellt werden.

Freistellung:

Hessisches Gesetz über den Anspruch auf Bildungsurlaub (HBUG)

Seminar-Nr.: BU 6-24

14.07. – 19.07.2024

ver.di-Bildungszentrum

Gladenbach

Gebühr: 360 EUR für Nicht-
mitglieder

Leistungen:

- Programm
- Unterkunft im Einzelzimmer
- Vollpension

Freistellung:

Hessisches Gesetz über den
Anspruch auf Bildungsurlaub
(HBUG)

ver.di

Für Mitglieder kostenlos!

Politikforum 2024: Mitreden, sich einmischen, mitgestalten! Umgang mit gesellschaftlichen Krisen im Alltag und Arbeitsleben

Mittlerweile sollten wir eigentlich krisenerprobt sein, denn die letzten Jahre haben uns alle ganz schön herausgefordert. Sei es die Klimakrise, der Krieg in der Ukraine und die damit verbundenen Folgen, das Erstarken der Rechten in Deutschland und weltweit, Antisemitismus, die Pandemie, die Care-Krise, die zunehmende Prekarisierung und der digitale Umbau der Arbeitswelt ... Die diversen gesellschaftlichen Krisen lassen uns nicht kalt und können uns mitunter das Gefühl der Überforderung geben und den Wunsch, sich zurückzuziehen. Was können wir dagegen tun? Wie können wir politisch interessiert und handlungsfähig bleiben und uns, jede*r auf eigene Art und Weise einbringen, um die Gesellschaft zum Positiven zu verändern? Damit wir z. B. argumentationsstark werden, um in Betrieb und Alltag rechten Parolen etwas entgegenzusetzen. Oder damit wir uns vernetzen und soziale Kämpfe miteinander verbinden, z. B. die Gewerkschaft mit der Klimabewegung. In diesem Seminar wollen wir auf ausgewählte große gesellschaftliche Krisen blicken und uns darüber austauschen, wie wir persönlich und politisch wirksam sein können.

Themenschwerpunkte:

- Auswirkungen gesellschaftlicher Krisen und das Gefühl der Ohnmacht
- Wie Argumente und Handlungsmöglichkeiten finden?
- Vernetzung sozialer Bewegungen
- Verschiedene Krisenphänomene besser einordnen und Anknüpfungspunkte an betriebliche Praxis finden

Hinweis:

Das Seminar findet im Rahmen des Gladenbacher Politikforums statt. Vier politische Seminare behandeln parallel unter dem gemeinsamen Motto „Veränderung im Lavastrom“ Themen aus dem Bereich Gesellschafts- und Gewerkschaftspolitik. Ein täglicher Austausch und Abendveranstaltungen vernetzen Inhalte und Teilnehmende. Infos zu den Angeboten in Gladenbach auf S. 55.

Kooperationsseminar mit ver.di Hessen.

Für hessische ver.di-Mitglieder übernimmt ver.di Hessen die Seminargebühr (ohne Fahrtkosten)



Seminar-Nr.: BU 7-24

29.07. – 02.08.2024

ver.di Bildungszentrum

Gladenbach

Gebühr: 360 EUR (Kinder 95 EUR)
für Nichtmitglieder

Leistungen:

- Programm
- Unterkunft im Einzel- bzw. Doppelzimmer
- Vollpension
- Mütter- und Väterseminar mit Kinderbetreuung

Freistellung:

Hessisches Gesetz über den Anspruch auf Bildungsurlaub (HBUG)

ver.di

Für Mitglieder kostenlos!



Bist du noch auf Kurs?! –

Work Life Balance: Gutes Leben und gutes Arbeiten

Familie und Beruf... Arbeit, die müde macht. Familie, für die zu wenig Zeit ist. Und wo bleibst du als Person? Fremdgesteuert – oder bist du noch auf Kurs? Was aber ist mein Kurs? Wessen Kurs fahre ich eigentlich? Steuere ich noch meinen Kurs?

In diesem Bildungsurlaub werden wir uns mit Fragen eines „guten“ und ausbalancierten Lebens beschäftigen. Welche Strukturen in Betrieb, Familie und Gesellschaft bestimmen mein Leben? Wie stark ist mein Alltag fremdbestimmt? Wie habe ich mich in dieser Welt eingerichtet? Wo bleibe ich als Person angesichts ansteigender Anforderungen in Betrieb und Gesellschaft bei ständig geringem Zeitbudget? Wo bleibe ich als Mensch mit Idealen, Visionen, Kreativität und Lust auf Leben? Ist Work-Life-Balance das „Kunststück“, das es zu verwirklichen gilt?

Themenschwerpunkte:

- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Work-Life-Balance
- Gesellschaftlicher, betrieblicher und individuell erzeugter Stress
- Reflexion der eigenen Situation, Planung konkreter Veränderungen

Kooperationsseminar mit ver.di Hessen.

Für hessische ver.di-Mitglieder übernimmt ver.di Hessen die Seminargebühr (ohne Fahrtkosten), inklusive Kinderbetreuung.

Seminar-Nr.: BU 30-24

05.08.–09.08.2024

Frankfurt und Umgebung

Gebühr: 150 EUR für

Gewerkschaftsmitglieder

Nichtmitglieder: 130 EUR

Jugendliche: 70 EUR

Kinder 6 bis 12 Jahre: 35 EUR

Leistungen:

■ Programm

**Ohne Übernachtung
und Verpflegung**

Freistellung:

Hessisches Gesetz über den
Anspruch auf Bildungsurlaub
(HBUG)

Anmeldung:

Über das DGB Bildungswerk
Hessen e.V.: <https://dgb-bwh.de/>



Groß und klein naturnah unterwegs im Rhein-Main-Gebiet

Wir wollen mit den Familien in dieser Woche naturnahe Seiten des Rhein-Main-Gebiets entdecken. Wir werden verschiedene Lebensräume kennen lernen, die wir so vielleicht nicht erwarten würden. Wir werden Wildnis von morgen auf dem Alten Flugplatz in Bonames aufspüren und wollen Umweltbildungszentren wie das Naturschutzhaus Weilbacher Kiesgruben oder das MainÄppel-Haus auf dem Lohrberg besuchen.

Wir werden uns Gedanken machen, wie das Rhein-Main-Gebiet in Zukunft grüner, nachhaltiger und lebenswerter werden könnte und uns überlegen, wie jede einzelne Familie hier ihren Beitrag leisten könnte. Teilnehmen können Menschen ab sechs Jahren.

Themenschwerpunkte:

- Naturräume in und um Frankfurt
- Nachhaltigkeit und Umweltbildung
- Handlungsmöglichkeiten der Familien

Seminar-Nr.: BU 8-24

26.08.–30.08.2024

ver.di Bildungszentrum

Gladenbach

Gebühr: 360 EUR für Nicht-
mitglieder

Leistungen:

- Programm
- Unterkunft im Einzel- bzw.
Doppelzimmer
- Vollpension

Freistellung:

Hessisches Gesetz über den
Anspruch auf Bildungsurlaub
(HBUG)

ver.di

Für Mitglieder kostenlos!



Diskriminierung und Rassismus in Gesellschaft und Betrieb

Im Alltag erleben wir in unseren jeweiligen Kontexten, wenn wir durch die Straßen laufen oder im Betrieb, die Vielfalt unserer Gesellschaft. Wir als Gewerkschaft sind der Überzeugung, dass uns diese Vielfalt guttut. Warum aber gibt es Einzelne, die diese Meinung nicht teilen? Inwiefern bedienen wir uns vielleicht selbst auch (unbewusst) an Verallgemeinerungen?

In diesem Seminar gehen wir der Frage nach, was sich hinter Stereotypen und Vorurteilen verbergen kann – beispielsweise in Bewerbungsgesprächen, bei Wohnungsvergaben oder bei Polizeikontrollen. Warum trennt man überhaupt in „Wir“ und „Andere“? Wir werden gemeinsam diskutieren, wie wir als Gewerkschafter*innen in einer offenen Gesellschaft und im Betrieb mit diesen Phänomenen und miteinander umgehen (wollen).

Themenschwerpunkte:

- Formen von Diskriminierung, Rassismus und Ausgrenzung in Betrieb und Gesellschaft
- Verallgemeinerungen, Stereotype und Vorurteile
- Umgang und Handlungsmöglichkeiten

Kooperationsseminar mit ver.di Hessen.
Für hessische ver.di-Mitglieder übernimmt ver.di Hessen die Seminargebühr (ohne Fahrtkosten)

Wir müssen reden! Miteinander – nicht übereinander oder aneinander vorbei

Irgendwie ist es schön, Recht zu haben, nicht wahr? Doch oft bestehen wir auf eine Position, auf unsere Meinung, auf „die Wahrheit“. Wir versuchen die anderen mit Argumenten zu überzeugen und erreichen dabei ... nichts. Corona, Verschwörungserzählungen, Ukraine-Krieg, Energiepreise ... – all das hat dazu geführt, dass der Riss, der durch unsere Gesellschaft geht, immer größer wird und rechtspopulistische und rechtsextreme Parteien und Gruppen immer größere Zustimmung erfahren.

Was können wir tun? Was hilft in Bezug auf Entfremdung und Spaltung? Wie können wir zusammenkommen und unseren Blick auf die grundlegenden Herausforderungen unserer Zeit lenken und gemeinsam neue Lösungen entwickeln?

Themenschwerpunkte

- gut kommunizieren statt überzeugen wollen
- Eintreten gegen Entfremdung und Spaltung in der Gesellschaft
- Entwicklung gemeinsamer Lösungen

Seminar-Nr.: BU 31-24

26.08.–30.08.2024

Roes (Eifel)

Gebühr: 340 EUR für Gewerkschaftsmitglieder

Nichtmitglieder: 430 EUR

EZ-Zuschlag: 60 EUR

Leistungen:

- Programm
- Unterkunft im Einzel- bzw. Doppelzimmer
- Vollpension

Freistellung:

Hessisches Gesetz über den Anspruch auf Bildungsurlaub (HBUG)

Anmeldung:

Über das DGB Bildungswerk Hessen e.V.: <https://dgb-bwh.de/>

Seminar-Nr.: BU 14-24

01.09.–06.09.2024

Genua (Italien)
B&B Hotel Genova –
Piazza Acquaverde
Gebühr: 640 EUR
EZ-Zuschlag: 90 EUR
(bei eigener Anreise)

Leistungen:

- Programm
- Unterkunft im Einzel- bzw. Doppelzimmer
- Frühstück

Freistellung:

Hessisches Gesetz über den Anspruch auf Bildungsurlaub (HBUG)

Antifaschismus und Antimilitarismus im Hafen von Genua – Widerstand in Europa

Einst florierende Seerepublik und aufbrausender Pol des sogenannten „industriellen Dreiecks“ Italiens in den Boom-Jahren, kämpft die Stadt Genua heute zwischen der aufstrebenden Logistikbranche und einem immer aggressiver werdenden Tourismus um eine neue Identität. Doch egal ob in der Nachkriegszeit oder heutzutage, Genua ist eine widerständige Stadt.

Die Teilnehmenden werden die Umbrüche und die Widerstandstradition der Stadt maßgeblich über ihren Hafen und ihre Arbeiter*innen kennenlernen. Während der faschistischen und nationalsozialistischen Besatzung dienten die Kais als Unterschlupf für Partisan*innen, am 30. Juni 1960 führten die Hafendarbeiter*innen die Demonstration gegen den 6. Kongress der faschistischen Partei „Movimento Sociale Italiano“ an und seit mehreren Jahren bestreikt das autonome Hafendarbeiterkollektiv Waffenlieferungen in verschiedene Kriegsgebiete, wie Jemen oder Saudi-Arabien.

Im Austausch mit Hafendarbeiter*innen, Kommunalpolitiker*innen und Aktivist*innen aus sozialen Zentren, aber auch bei Rundgängen durch die Gassen und Wanderungen über die Hügel wollen wir uns mit der Geschichte der Stadt auseinandersetzen. Schließlich wollen wir über europäischen Antimilitarismus und Antifaschismus in unseren Zeiten diskutieren.

Themenschwerpunkte:

- Widerstandstradition der Stadt Genua
- Hafendarbeit und politischer Aktivismus im Hafen
- europäischer Antimilitarismus und Antifaschismus

Veranstalter: ver.di Bildungswerk Hessen e.V.



Seminar-Nr.: BU 26-24

01.09.–06.09.2024

Berlin

Centre Français de Berlin

Gebühr: 440 EUR

EZ-Zuschlag: 160 EUR

ohne Übernachtung: 220 EUR

Leistungen:

- Programm
- Unterkunft im Einzel- bzw. Doppelzimmer
- Frühstück

Freistellung:

Hessisches Gesetz über den Anspruch auf Bildungsurlaub (HBUG)

Jüdisches Leben Heute (Berlin)

Judentum in Deutschland – wer denkt da nicht zuerst an Verfolgung und Holocaust, an die Gräueltaten des Nationalsozialismus und bis heute Antisemitismus. Was aber wissen wir eigentlich sonst über jüdisches Leben in unserem Land? Seit über 1700 Jahren leben Juden und Jüdinnen auf dem Gebiet des heutigen Deutschlands und ihre Geschichte reicht weit über Holocaust und Stolpersteine hinaus.

Wir wollen die Kultur und vielfältigen Traditionen der rund 150.000 Jüdinnen und Juden kennenlernen, die heute in Deutschland leben, und mit ihnen über ihre Erfahrungen sprechen.

Deshalb besuchen wir die größte jüdische Gemeinde Deutschlands, treffen uns mit den jüdischen Sportler*innen von MAKKABI, erfahren mehr über die Bedeutung jüdischer Frauen in der Arbeiter*innenbewegung und die Geschichte jüdischer Gemeinden nach 1945. Nicht zuletzt soll es dabei auch um die konkreten Herausforderungen gehen, mit denen jüdisches Leben Heute in Deutschland konfrontiert ist.

Themenschwerpunkte

- Jüdisches Leben und Erfahrungen von Jüdinnen und Juden in Deutschland heute
- vielfältige Kultur und Traditionen
- Herausforderungen jüdischen Lebens

08.09. – 14.09.2024

Wangerooe (Niedersachsen)

Seehotel Hanken

Gebühr: 495 EUR

EZ-Zuschlag 90 EUR

(bei eigener Anreise)

Leistungen:

- Programm
- Unterkunft im Einzel- bzw. Doppelzimmer
- Frühstück

Freistellung:

Hessisches Gesetz über den Anspruch auf Bildungsurlaub (HBUG)



Stress lass nach, du bist umzingelt. Ankommen auf der Insel

Auf der Suche nach einem anderen Umgang mit der Zeit vor dem Hintergrund einer zunehmenden Digitalisierung und Ökonomisierung der Arbeits- und Lebenswelt

Arbeitshetze, Arbeitsintensität, Entfremdung und Überforderung, gepaart mit einer großen Sehnsucht nach mehr Zeit und Entspannung bestimmt heute das Gefühl vieler Beschäftigter.

Die Insel Wangerooe hat das Motto „Gott schuf die Zeit, von Eile hat er nichts gesagt“. Trifft dieses Motto noch heute für das Leben der Insulaner*innen zu? Wie beeinflussen Natur und Naturgewalten den Alltag der Menschen? Was können wir von ihnen über unseren Umgang mit der Zeit lernen?

Themenschwerpunkte:

- Die Insel und ihr Umgang mit der Zeit
- Work-Life-Balance: Lebenskunst zwischen Muss und Muße
- Entgrenzung: die Welt der Beschleunigung und ihre Widersacher*innen
- Gesundheitsmanagement und Körperintelligenz

Seminar-Nr.: BU 23-24

08.09. – 14.09.2024

Istanbul

The Pera Hotel

Gebühr: 750 EUR

EZ-Zuschlag: 200 EUR

ohne Übernachtung: 400 EUR

Leistungen:

- Programm
- Unterkunft im Einzel- bzw. Doppelzimmer
- Frühstück

Freistellung:

Hessisches Gesetz über den Anspruch auf Bildungsurlaub (HBUG)

Istanbul – sozialer Wandel und gesellschaftliche Widerstände

Die Metropole am Bosphorus ist ein Sinnbild für die sozialen Kämpfe, die politischen Umbrüche und die wirtschaftliche Schieflage der Türkei. Im März 2024 stehen wieder Kommunalwahlen in Istanbul an. Was ist in der Stadt seit den letzten Wahlen passiert? Der Wahlsieg der oppositionellen CHP beendete 2019 die 25-jährige AKP-Regierung und galt als Hoffnungsschimmer. Doch knapp fünf Jahre später blicken wir nüchtern auf das sozio-kulturelle und politisch-ökonomische Klima der Stadt. Wir fragen uns beispielsweise, welche Auswirkungen der Austritt aus der Istanbul-Konvention auf Frauen und Queers hatte oder wie sich Migrations- und Fluchtbewegungen auf prekäre Arbeit auswirken.

Vor Ort möchten wir daher von Aktivist*innen, Nachbarschaftsinitiativen, Politiker*innen und Gewerkschaften wissen: Wie organisiert sich die Istanbuler Bevölkerung gegen anhaltende Schwierigkeiten? Glauben die Menschen noch daran, dass sich was ändern kann?

Themenschwerpunkte:

- politische Situation in der Türkei
- Widerstand und Aktivismus in der Zivilbevölkerung
- Auswirkungen des sozio-kulturellen und politisch-ökonomischen Klimas in Istanbul auf die Bewohner*innen

Essen ist politisch! Landwirtschaft zwischen Klimakrise und Marktdruck

Auf Erkundungstour in der Region Freiburg

Landwirtschaft ist die Grundlage unserer Ernährung, aber vielfältig unter Druck geraten. Zwischen dem Hochschwarzwald, der sonnigen Stadt Freiburg und den Weinhängen des Kaiserstuhls lernen wir Pioniere einer solidarischeren und ökologischeren Landwirtschaft kennen. Dabei bleibt auch Zeit, die einzigartige Kulturlandschaft zu genießen und regionale Spezialitäten zu probieren.

Kleinbäuer*innen geben uns Einblicke in ihren Alltag, in kollektives Wirtschaften und berichten, wie herausfordernd die Betriebsübernahmen waren. Wir lernen das Konzept der regenerativen Landwirtschaft kennen, bei der Fleisch klimaverträglich produziert wird, und befassen uns mit den Zusammenhängen von Politik und Ökologie. Wir treffen auf Gärtner*innen, die eine neue solidarische Landwirtschaft (SoLawi) etablieren möchten. Weinproduzent*innen zeigen uns innovative Wege in eine ökologische Landwirtschaft der Zukunft. Mit Landwirt*innen der Aktionsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft (AbL) sprechen wir über soziale und ökologische Fragen und die EU-Agrarreform.

Themenschwerpunkte:

- solidarische und ökologische Landwirtschaft
- kollektives Wirtschaften
- regenerative Landwirtschaft
- Auswirkungen der EU-Agrarreform

Seminar-Nr.: BU 27-24

22.09. – 27.09.2024

Freiburg

Stadthotel Freiburg

Gebühr: 440 EUR

EZ-Zuschlag: 200 EUR

ohne Übernachtung: 200 EUR

Leistungen:

- Programm
- Unterkunft im Einzel- bzw. Doppelzimmer
- Frühstück

Freistellung:

Hessisches Gesetz über den Anspruch auf Bildungsurlaub (HBUG)

Seminar-Nr.: BU 24-24

22.09. – 28.09.2024

Bozen, Hotel Feichter

Gebühr: 720 EUR

EZ-Zuschlag: 180 EUR

ohne Übernachtung: 240 EUR

Leistungen:

- Programm
- Unterkunft im Einzel- bzw. Doppelzimmer
- Frühstück

Freistellung:

Hessisches Gesetz über den Anspruch auf Bildungsurlaub (HBUG)

Europa der Regionen: Beispiel Südtirol

Südtirols Geschichte ist von Krieg, Vertreibung und Terror geprägt. Heute ist davon kaum noch etwas zu spüren: Die Region ist nicht nur ein Beispiel für gelungenes multikulturelles Zusammenleben in Europa, sondern auch für erfolgreiche Regionalentwicklung. Wir beschäftigen uns mit der deutsch-österreichisch-italienischen Geschichte und lernen vor Ort die aktuelle wirtschaftliche, soziale und politische Situation kennen. Was können die Europäische Union und die Bundesrepublik Deutschland von Südtirol lernen? Wie wirken sich die Entwicklungen der Europäischen Union auf die Region aus – und wie wirkt die Region auf die Europäische Union zurück?

Durch diese Fragestellungen möchten wir eine stärker europäische Sichtweise entwickeln. Kann das Regionalentwicklungsmodell eines anderen Landes uns Ideen für unser eigenes Gemeinwesen liefern?

Themenschwerpunkte:

- multikulturelles Zusammenleben in Europa
- erfolgreiche Regionalentwicklung
- deutsch-österreichisch-italienische Geschichte und Gegenwart

Nachhaltig gesund statt ständig erschöpft – Gesundheit in der Arbeitswelt erhalten und fördern

Die Arbeitsverdichtung und Arbeitsintensität ist in vielen Bereichen des Dienstleistungssektors hoch. Es gibt die Erwartung, immer mehr Arbeit in kürzester Zeit zu erledigen. Ist es überhaupt möglich, diesem Stress zu entgehen? Statt einer gelungenen Umsetzung des betrieblichen Gesundheitsmanagements und Work-Life-Balance sind Überbelastung, Überstunden, Erschöpfung und Burnout die zunehmende Realität in der Arbeitswelt.

Wir hinterfragen in diesem Bildungsurlaub, welche Mechanismen im Betrieb wirken, sodass Menschen immer wieder über ihre Grenzen gehen. Wieso ertragen Menschen die Überbelastung so lange? Kann es uns gelingen die Entgrenzung der Arbeit zu stoppen und stattdessen der Arbeit wieder ein „gesundes Maß“ zu geben? Wie können wir zu einer gesundheitsbewussten Lebens-einstellung und Lebensführung gelangen?

Der Seminarort fernab des Alltags bietet die perfekte Umgebung, um den Fragen für eine nachhaltig gesunde Arbeit in Ruhe nachzugehen.

Themenschwerpunkte

- Gesundheit in Gesellschaft und Arbeitswelt
- Risiko- und Belastungsfaktoren in der Arbeitswelt
- Gesundheitsprävention und Arbeitsschutz
- Umgang mit Stress
- Gesunde Ernährung
- Entspannung und Bewegung

Seminar-Nr.: BU 16-24

23.09. – 27.09.2024

Schotten (Hessen),
Hotel Haus Sonnenberg
Gebühr: 495 EUR
EZ-Zuschlag: 90 EUR
(bei eigener Anreise)

Leistungen:

- Programm
- Unterkunft im Einzelzimmer
- Vollpension inkl. Hallenbad,
Sauna, Fitnessraum

Freistellung:

Hessisches Gesetz über den
Anspruch auf Bildungsurlaub
(HBUG)

Seminar-Nr.: BU 25-24

06.10. – 12.10.2024

Galway, Nox Hotel Galway

Gebühr: 850 EUR

EZ-Zuschlag: 250 EUR

ohne Übernachtung: 400 EUR

Leistungen:

- Programm
- Unterkunft im Einzel- bzw. Doppelzimmer
- Frühstück

Freistellung:

Hessisches Gesetz über den Anspruch auf Bildungsurlaub (HBUG)

Die bunte „Grüne Insel“ Irland

Die europäische Kulturhauptstadt Galway zwischen Tradition und Moderne

Galway, an der westirischen Küste gelegen, ist europaweit eines der am schnellsten wachsenden städtischen Zentren. Die europäische Kulturhauptstadt von 2020 rückte verstärkt in den Brennpunkt des Interesses. Grund genug, sich die mit dem Wachstumsprozess einhergehenden Probleme und deren Lösungsansätze anzuschauen. Uns beschäftigt z.B.:

- Was ist aus der Europäischen Kulturhauptstadt Galway geworden?
- Wie wandelt sich der Tourismus?
- Die ökonomische Entwicklung
- Umweltfragen: Klimawandel, Mobilität, Wasser und Abwasser, Abfallmanagement, Wohnungsbau und Stadtentwicklung. Gefahren durch Fischfarmen in der Galway Bay
- Die Traveller-Community* in Irland: Vorgesehen: Begegnung mit dem „Galway Traveller Movement“
- Die aktuelle Situation der Geflüchteten und Asylsuchenden in Galway und Antworten der Politik auf den zunehmenden Rassismus.

Natürlich werden die irische Geschichte, der Nordirlandkonflikt und der „Brexit“ ebenso Thema sein.

Gespräche sind vorgesehen u. a. mit Vertreter*innen politischer Parteien, dem Galway City Council, der University of Galway und deren Maritime Department, der Künstlervereinigung Aosdána.

- * Travellers = Reisende: indigene ethnokulturelle Gruppe irischen Ursprungs. Galway beherbergt wohl die zweitgrößte Traveller Community Irlands

07.10. – 11.10.2024

ver.di-Bildungszentrum

Gladenbach

Gebühr: 360 € für Nicht-
mitglieder

Leistungen:

- Programm
- Unterkunft im Einzelzimmer
- Vollpension

Freistellung:

Hessisches Gesetz über den
Anspruch auf Bildungsurlaub
(HBUG)



Für Mitglieder kostenlos!



Krisen, Wirtschaft, Wirtschaftskrise

Auswirkungen und Handlungsmöglichkeiten in Alltag, Arbeitswelt und Gesellschaft

Immer wieder spüren wir die wirtschaftlichen Folgen großer Krisen in unserem Alltag: Preissteigerung und Knappheit, insbesondere die Verteuerung von Lebensmitteln wie Getreide oder auch steigende Energiepreise sind spätestens seit Beginn des Ukrainekriegs unübersehbar. Bereits während der Corona-Krise zeigten sich Brüche in globalen Wertschöpfungsketten. Die wirtschaftlichen Zusammenhänge, die dahinterstehen, sind komplex. Wen betreffen wirtschaftspolitische Entscheidungen wie Sanktionen am meisten? Welche Folgen haben Krisen auf soziale Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit? Wie können wir uns für ein demokratisches, friedliches und sozial gerechtes Miteinander einsetzen?

Im Seminar wollen wir verstehen, wie wirtschaftliche und politische Prozesse und Entscheidungen miteinander zusammenhängen. Denn nur so können wir selbst in unserem Handeln etwas verändern und auch gesellschaftlichen Wandel mitgestalten.

Themenschwerpunkte

- Wirtschaftliche und soziale Folgen von Krisen
- Wirtschaftspolitische Instrumente
- Individuelle und gewerkschaftliche Handlungsmöglichkeiten

ver.di Bildungswerk Hessen e.V. Für hessische ver.di-Mitglieder übernimmt ver.di Hessen die Seminargebühr (ohne Fahrtkosten)

Seminar-Nr.: BU 32-24

07.10. – 11.10.2024

Frankfurt am Main

Gebühr: 130 Euro für Gewerk-
schaftsmitglieder

Nichtmitglieder: 150 Euro

Leistungen:

- Programm

**Ohne Übernachtung
und Verpflegung**

Freistellung:

Hessisches Gesetz über den
Anspruch auf Bildungsurlaub
(HBUG)

Anmeldung:

Über das DGB Bildungswerk
Hessen e.V.: <https://dgb-bwh.de/>

Kolonialismus und koloniales Erbe Eine Spurensuche in Geschichte und Gegenwart

Was war der deutsche Kolonialismus? Wie wird die deutsche Kolonialgeschichte heute aufgearbeitet? Welche kolonialen Bilder und Strukturen begegnen uns noch heute? Was haben Kolonialwaren, Museen und Rassismus damit zu tun? Mit diesen und ähnlichen Fragen wollen wir uns im Seminar gemeinsam auseinandersetzen. Dabei wollen wir uns zunächst aus historischer Perspektive mit deutscher Kolonialgeschichte beschäftigen und uns darauf aufbauend mit den unterschiedlichen Formen, in denen das koloniale Erbe auch aktuell noch Auswirkungen hat und einer Aufarbeitung bedarf, befassen. In Form von Stadtrundgängen, Gesprächen mit Initiativen und Museumsbesuchen werden wir verschiedene Eindrücke zu dem Thema in Frankfurt gewinnen und gemeinsam diskutieren.

Themenschwerpunkte

- deutsche Kolonialgeschichte und ihre Aufarbeitung
- koloniale Kontinuitäten und Rassismus
- Beispiele des kolonialen Erbes in Frankfurt

#mütend2024 – von Vereinbarkeiten, Familienpolitik und Chancengerechtigkeit.

Wie wir alle in einer kinderfreundlicheren Gesellschaft gewinnen

Die Wortneuschöpfung der Pandemiezeit aus „müde“ und „wütend“ beschreibt ein Gefühl, das bei vielen Familien auch heute noch auf einen Nerv trifft. Wir nehmen uns in dieser Woche die Zeit – auch gemeinsam mit den Kindern – einige Bereiche genauer unter die Lupe zu nehmen und Veränderungen im Großen und im Kleinen durchzudenken und zu diskutieren: Wo sind Kinder im Alltag eigentlich überall unerwünscht und bleiben Privatangelegenheit? Welche Hindernisse liegen noch auf dem Weg zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf? In welchen Bereichen ist eine Neuausrichtung der Familienpolitik von Nöten und welche Ideen für mehr Kinderbeteiligung und zu weniger Kinderarmut gibt es? Wir freuen uns auf eine Woche mit entlastendem und anregendem Austausch, auf der Suche nach Verbündeten und vielen Impulsen und vor allem auch mit offenen Ohren für die Kinder.

Themenschwerpunkte

- Hindernisse für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Kinderbeteiligung
- Lösungen und Engagement gegen Kinderarmut
- Familienpolitik neu denken

Seminar-Nr.: BU 28-24

14.10. – 18.10.2024

Familienferiendorf Hübingen

Gebühr: 250 EUR

Kinder- und Jugendliche
(7-12 Jahre): 100 EUR

Leistungen:

- Programm
- Unterkunft im Doppelzimmer
- Vollpension

Freistellung:

Hessisches Gesetz über den
Anspruch auf Bildungsurlaub
(HBUG)

Seminar-Nr.: BU 17-24

04.11. – 08.11.2024

DGB-Haus in Frankfurt am Main

Gebühr: 190 EUR

Leistungen:

- Programm inkl. Exkursionen
- Tagungsgetränke

Ohne Übernachtung

Freistellung:

Hessisches Gesetz über den
Anspruch auf Bildungsurlaub
(HBUG)

Hexenwahn und Hexenverfolgung – Ein Relikt aus der Geschichte, oder könnte so etwas wieder geschehen?

Was waren das für Mädchen und Frauen, die damals als Hexen verfolgt und verurteilt wurden?
In welcher Gesellschaftssituation konnten sich ein solcher Verfolgungswahn, Ausgrenzung und
Denunziationen entwickeln?

Tausende Menschen wurden hingerichtet. Was passierte damals und könnte so etwas in unserer
heutigen, aufgeklärten Welt nochmals geschehen?

Wir begeben uns auf Spurensuche und ziehen Vergleiche durch die weitere Geschichte bis heute.
Auch die Suche nach Widerstand und Notwendigkeiten, die für eine faire, weltoffene und gerechte
Gesellschaft notwendig sind, werden uns beschäftigen.

Zum Seminar gehören mehrere Exkursionen mit dem Bus zu den Spuren der regionalen Verfolgungen,
z. B. nach Dieburg, Aschaffenburg und Büdingen.

Themenschwerpunkte

- Vorstellungen von Hexen und historische Wirklichkeit
- Verfolgung von bestimmten Gruppen von Menschen
- Spuren der regionalen Verfolgungen
- Kontinuitäten und Parallelen zur heutigen Zeit



Seminar-Nr.: BU 29-24

11.11. – 15.11.2024

Frankfurt am Main

Gebühr: 125 EUR

**Bildungsurlaub in Teilzeit
(20 Wochenstunden)
für Teilzeitbeschäftigte**

Leistungen:

■ Programm
ohne Übernachtung
und Verpflegung

Freistellung:

Hessisches Gesetz über den
Anspruch auf Bildungsurlaub
(HBUG)

Inflation, Leitzins und Wirtschaftswachstum: Welche Rolle spielt Geldpolitik in unserem Alltag?

„Den Gürtel enger schnallen“, „Energiepreise treiben Inflation hoch“, „Wir müssen durchhalten“, „EZB erhöht Leitzins“ – so lauten nur einige Schlagzeilen des letzten Jahres. Doch was steckt eigentlich hinter Leitzins, Inflation und Wirtschaftswachstum? Wieso erhöht oder senkt die Europäische Zentralbank (EZB) den Leitzins? Wie wirkt sich das auf die Inflation aus und was hat das Ganze mit Wirtschaftswachstum oder Rezession zu tun? Anders gesagt: Wie funktioniert eigentlich die Politik mit dem Geld?

Wir werden uns mit der Funktionsweise von Geld im modernen Kapitalismus auseinandersetzen. Dafür besuchen wir Institutionen wie die Europäische Zentralbank und sprechen mit Expert*innen darüber, was Geldpolitik für jede*n einzelne*n bedeutet – und welche Interessen die Wirtschaft dabei hat.

Themenschwerpunkte:

- Begriffsklärungen und Einführung: Leitzins, Inflation, Wirtschaftswachstum
- Geldpolitik und Funktionsweise von Geld im Kapitalismus
- Besuch der Europäischen Zentralbank

11 Frauen in Kassel –

Kämpfe um Emanzipation, Selbstbestimmung und Gleichberechtigung

In Kassel wird auf der Grünfläche Motzberg seit 2021 an 11 Frauen aus Kassel erinnert. 11 Frauen aus 11 Jahrhunderten, die sich in ihren jeweiligen Bereichen von Sport über Kunst bis hin zu Politik für Emanzipation, gesellschaftliche Teilhabe, Selbstbestimmung und politische Rechte eingesetzt haben.

Das Kunstwerk von Linda Cunningham soll im Bildungsurlaub der Ausgangspunkt sein, sich mit der politischen und gesellschaftlichen Organisierung von Frauen und den Errungenschaften der Einzelpersonen und Frauenbewegungen der letzten Jahrhunderte auseinanderzusetzen. Wir wollen der Frage nachgehen, welche Gedanken hinter der Benachteiligung von Frauen standen und stehen und wie diese Gedanken bis heute (nach)wirken. Dabei stellen wir uns auch die Frage, wie wir selbst die Rolle als Frau wahrnehmen. Wo erfahren Frauen Ungleichbehandlung oder Diskriminierung?

Die Debatten um #metoo, unterschiedliche Kleidungs Vorschriften, das Gesetz zum Schwangerschaftsabbruch, Frauenquoten oder Care-Arbeit, die vor allem von migrantischen Frauen gemacht wird, zeigen recht deutlich, dass Zurücklehnen keine Option ist. In Gesprächen mit Aktivistinnen und Beratungsstellen sowie in der Auseinandersetzung mit heutigen Debatten und vergangenen Erfahrungen wollen wir Handlungsoptionen aufzeigen. Wie können wir uns solidarisch für Selbstbestimmung, Emanzipation und Gleichberechtigung einsetzen?

Themenschwerpunkte

- Die 11 Frauen in Kassel und ihre Errungenschaften
- Kapitalismus und Patriarchat, Gleichstellung/Gleichberechtigung, Chancengleichheit/Teilhabe
- Die Wellen der Frauenbewegungen und die Rolle der Arbeiter*innenbewegung
- Kämpfe um politische Rechte und Selbstbestimmung heute
- Gegenseitige solidarische Unterstützung und aktiv werden

Veranstalter: ver.di Bildungswerk Hessen e.V.

Seminar-Nr.: BU 18-24

02.12.–06.12.2024

Kassel/Online

Gebühr: 95 EUR

Leistungen:

- Programm
- Tagungsgetränke

**Ohne Übernachtung,
Teile des Seminars finden
vor Ort statt, Teile online
(Blended Learning Format)**

Hinweis:

Die technischen Voraussetzungen für das Seminar (z. B. ausreichende Internetverbindung, Kamera, Mikrofon) müssen von den Teilnehmenden sichergestellt werden.

Freistellung:

Hessisches Gesetz über den Anspruch auf Bildungsurlaub (HBUG)

Zielgruppe:

Bei diesem Seminar können sich bevorzugt Frauen anmelden.

Drei Grundlagen-Seminare

15.04. – 19.04.2024

Seminar-Nr.: VL 1-24

10.06. – 14.06.2024

Seminar-Nr.: VL 2-24

16.09. – 20.09.2024

Seminar-Nr.: VL 3-24

Alle drei Seminare im ver.di-
Bildungszentrum Gladenbach

Leistungen:

- Programm
- Unterkunft im Einzelzimmer
- Vollpension

ver.di

Für Mitglieder kostenlos!



Die Aufgaben von Vertrauensleuten als Interessenvertretung in Betrieb und Gesellschaft: Wir machen Gewerkschaft!

Ausgehend von der eigenen Situation in Betrieb und Dienststelle werden die Rechte und Aufgaben der Vertrauensleute geklärt, Rolle und Selbstverständnis reflektiert und Formen der persönlichen Ansprache von Kolleg*innen ausprobiert. In Arbeitsgruppen und Input-Teilen werden Ideen und konkrete Arbeitsschritte für eine aktive Arbeit vor Ort entwickelt.

Themenschwerpunkte:

- Rechte, Aufgaben, Rolle und Selbstverständnis von Vertrauensleuten
- Ideenbörse und Arbeitsplanung der Vertrauensleute im Betrieb
- Informations- und Öffentlichkeitsarbeit
- Zusammenarbeit betrieblicher Interessenvertretung und Gewerkschaft

Freistellung:

- Hessisches Gesetz über den Anspruch auf Bildungsurlaub (HBUG)
- Hessische Urlaubsverordnung (UrlVO) und Sonderurlaubsverordnung (SUrlVO) für Bundesbeamte
- TV für Arbeitnehmer*innen der Deutschen Telekom AG und Deutschen Post AG

Für hessische ver.di-Mitglieder übernimmt ver.di Hessen die Seminargebühr (ver.di-Mitglieder bekommen einen Anteil der Reisekosten erstattet).

Erfahrene Vertrauensleute als Interessenvertretung in Betrieb und Gesellschaft: Themen richtig anpacken!

Dieses Seminar richtet sich an Vertrauensleute, die bereits ein Grundlagenseminar besucht haben und schon eine Weile tätig sind.

Es werden bisherige Erfahrungen und das eigene Handeln reflektiert und Strategien und Aktivitäten für das Anpacken der „heißen“ Themen im Betrieb entwickelt. Im Mittelpunkt steht die Planung eines Vorhabens, das mit dem nötigen Wissen und Handwerkszeug für eine (öffentlichkeits)wirksame Umsetzung unterfüttert wird.

Themenschwerpunkte:

- Reflexion der Erfahrungen
- „Heiße“ Themen in unserem Betrieb
- Handwerkszeug für eine (öffentlichkeits)wirksame Umsetzung
- Formen der Ansprache und Kommunikation

Freistellung:

- Hessisches Gesetz über den Anspruch auf Bildungsurlaub (HBUG)
- Hessische Urlaubsverordnung (UrlVO)
- Sonderurlaubsverordnung (SUrlVO) für Bundesbeamte
- TV für Arbeitnehmer*innen der Deutschen Telekom AG und Deutschen Post AG

Für hessische ver.di-Mitglieder übernimmt ver.di Hessen die Seminargebühr (ver.di-Mitglieder bekommen einen Anteil der Reisekosten erstattet).

Aufbau-Seminar-Nr.: VL 4-24

28.10.–01.11.2024

ver.di Bildungszentrum
Gladenbach

Leistungen:

- Programm
- Unterkunft im Einzelzimmer
- Vollpension



Für Mitglieder kostenlos!

Zwei Seminartermine

03.06. – 07.06.2024

Seminar-Nr.: BeG 1-24

11.11. – 15.11.2024

Seminar-Nr.: BeG 2-24

Beide Seminare im ver.di-
Bildungszentrum Gladenbach

Leistungen:

- Programm
- Unterkunft im Einzelzimmer
- Vollpension

Hinweis:

Dieses Seminar ist nicht für Einzelpersonen, sondern nur für Gruppen ab 5 Personen ausgeschrieben.



ver.di

Für Mitglieder kostenlos!

Betriebsgruppenseminar: Gemeinsam Interessen im Betrieb vertreten!

Ziel dieses Seminars ist es, gewerkschaftliche Arbeit in Betrieben und Dienststellen lebendig, offen und erfolgreich zu gestalten. Zwei oder drei Gruppen aus unterschiedlichen Betrieben oder Dienststellen kommen zusammen und arbeiten gemeinsam an Lösungen für ihre betrieblichen und gewerkschaftlichen Probleme. Ausgehend von der eigenen betrieblichen Situation werden Ursachen für Missstände aufgespürt und eigene Stärken und Schwächen untersucht. Das Seminar gibt Gelegenheit, sich in freier Rede, in Argumentation und Gesprächsführung zu üben. Ferner werden Methoden zur Ideenfindung und Problemlösung sowie Methoden zur Arbeitsorganisation und Arbeitsplanung vermittelt. Die Teilnehmenden bearbeiten Themen, die für sie selbst und für ihre zukünftige Gewerkschaftsarbeit wichtig sind. Es wird auch mit Videoaufnahmen gearbeitet.

Die Anfragen interessierter Betriebsgruppen gehen bitte entweder direkt an ver.di Bildungswerk Hessen oder an die Betreuungssekretärinnen und -sekretäre vor Ort.

Themenschwerpunkte:

- Analyse der Situation im Betrieb
- Strategien für die konkrete Gewerkschaftsarbeit
- Arbeitsorganisatorische und kommunikative Kompetenzen
- Entwicklung einer verbindlichen Arbeitsplanung

Freistellung:

- Hessisches Gesetz über den Anspruch auf Bildungsurlaub (HBUG)
- Hessische Urlaubsverordnung (UrIVO)
- Sonderurlaubsverordnung (SUrIVO) für Bundesbeamte
- TV für Arbeitnehmer*innen der Deutschen Telekom AG und Deutschen Post AG

Für hessische ver.di-Mitglieder übernimmt ver.di Hessen die Seminargebühr (ver.di-Mitglieder bekommen einen Anteil der Reisekosten erstattet.).

Betriebsgruppenseminare (BeGS)

Individuelle und kollektive Interessenvertretung im Betrieb

BeGS – Welche Ziele?

In einem BeGS kommen zwei oder drei Gruppen aus unterschiedlichen Betrieben/Dienststellen zusammen und arbeiten gemeinsam an Lösungen für ihre betrieblichen und gewerkschaftlichen Probleme.

BeGS haben drei Ziele:

- Verbesserung der Arbeitsorganisation: erfolgreiche und lebendige Gewerkschaftsarbeit im Betrieb durch realisierbare Ziele
- Stärkung der individuellen Kommunikationsfähigkeit: eigene Stärken erkennen und weiterentwickeln
- Förderung der Zusammenarbeit: durch gemeinsame Erfahrungen den Zusammenhalt als ver.di-Betriebsgruppe stärken

BeGS – Welche Themen?

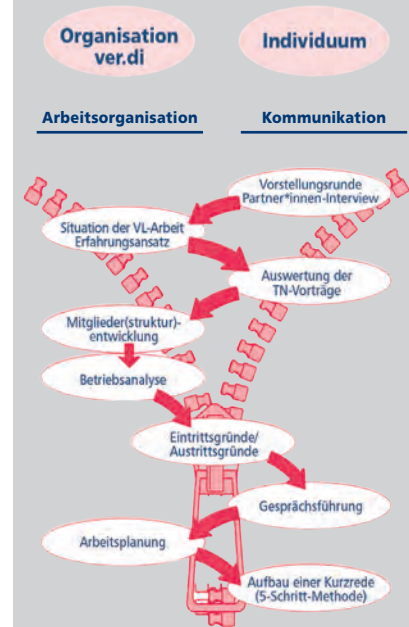
Die Teilnehmenden bearbeiten die Themen, die für sie selbst und für ihre zukünftige Gewerkschaftsarbeit wichtig sind. Das kann Informationsfluss allgemein oder Öffentlichkeitsarbeit in Betrieb und Dienststelle sein.

BeGS – Wer kann teilnehmen?

ver.di-Mitglieder und interessierte Beschäftigte, die die Gewerkschaftsarbeit im Betrieb verbessern und stärken wollen. Die Teilnahme ist nicht an eine gewerkschaftliche oder betriebliche Funktion gebunden. Auch überbetriebliche Gewerkschaftsgruppen können sich anmelden. Eine Gruppe setzt sich aus mindestens fünf Kolleg*innen zusammen.

BeGS – Was bringt uns das?

- Die systematische „Betriebsanalyse“ liefert wertvolle Informationen für die weitere Arbeit.
- Jede Gruppe verlässt das Seminar mit einer konkreten, realistischen und verbindlichen Arbeitsplanung.
- Im Seminar werden konkrete Arbeitsmethoden trainiert, die die zukünftige Arbeit vor Ort erleichtern.
- BeGS geben einen Anstoß für ein konstruktives Miteinander in der Gruppe und im Betrieb.
- BeGS steigern Motivation und Engagement für die Gewerkschaftsarbeit, die somit neuen Schwung bekommt und Spaß macht.





ver.di Bildungszentrum
Gladenbach

ver di

10ter Gladenbacher Politiksommer: Tanz auf dem Vulkan

Die einzelnen Wochen und Seminare:

Veränderung im Lavastrom

- Queerness als Lebensrealität – vom Verborgenen zur Akzeptanz
- Alle reden vom Klima – wir machen es
- Demokratie: zwischen Möglichkeiten der Mitbestimmung und Grenzen der Freiheit
- Mitreden, sich einmischen, mitgestalten! Umgang mit gesellschaftlichen Krisen im Alltag und Arbeitsleben (ver.di Bildungswerk Hessen) (s. S. 28)

Teil der Seminarwoche sind übergreifende Einheiten wie den gemeinsamen Start am Morgen, ein täglicher Austausch mit den anderen Seminaren in Kleingruppen und das Vorbereiten der Abschlussveranstaltung.

Gemeinsam stark am Kratergipfel

- Matriarchat – eine alternative Gesellschaftsform?
- Arbeitnehmer*innen als Eigentümer*innen Genossenschaften als alternative Form des Wirtschaftens
- Digitaler Wandel ist weiblich. Auf dem Weg zu einer geschlechtergerechten Arbeitswelt
- Arbeiter*innenbewegung im geteilten Deutschland

Zur Seminarwoche gehört ein gemeinsamer Tagesbeginn, ein übergreifender Austausch der Seminarinhalte und ein Quiz-Abend.

Klare Sicht trotz Ascheregen

- Hat die Friedensbewegung noch eine Zukunft?
- Was ist Gerechtigkeit?
- Tarifvertrag. Macht. Wirtschaft
- Entwicklung(en) der Ökologiebewegung

Zur Seminarwoche gehört ein gemeinsamer übergreifender Tagesbeginn, ein übergreifender Austausch der Seminarinhalte und ein Quiz-Abend.

Drei Seminarwochen

Veränderung im Lavastrom

14.07. – 19.07.2024

Gemeinsam stark am Kratergipfel

22.07. – 26.08.2024

Klare Sicht trotz Ascheregen

29.07. – 02.08.2024

Entdecke politische Perspektiven und gesellschaftliche Themen beim 10ten Gladenbacher Politiksommer. Die Seminare bieten Einblicke in aktuelle Debatten und Herausforderungen und laden ein, in den Dialog zu treten, sich zu vernetzen und gemeinsam die Zukunft mitzugestalten.

Begleitet werden die Seminarwochen von einem kulturellen Rahmenprogramm und dem Abschlussabend mit BBQ und Cocktails.

Weitere Infos zu diesen Seminaren und Anmeldemöglichkeit unter:
www.verdi-gladenbach.de
Mail: biz.gladenbach@verdi.de
Telefon: 0 64 62-9180

Rechtsanspruch auf Bildungsurlaub/Freistellung

Hinweise zum Bildungsurlaub – Gesetzliche Rahmenbedingungen

Was ist Bildungsurlaub, wozu dient er?

Nach dem Hessischen Gesetz über den Anspruch auf Bildungsurlaub (HBUG) haben Arbeitnehmer*innen einen Rechtsanspruch auf i. d. R. 5 bezahlte Tage Freistellung pro Jahr für die Teilnahme an einer Bildungsveranstaltung (§ 1,1 HBUG) zur politischen Bildung oder beruflichen Weiterbildung. „Politische Bildung soll Beschäftigte in die Lage versetzen, ihren Standort in Betrieb und Gesellschaft sowie gesellschaftliche Zusammenhänge zu erkennen“ (§ 1,2 HBUG). „Berufliche Weiterbildung soll den Beschäftigten ermöglichen, ihre berufliche Qualifikation zu erhalten, zu verbessern oder zu erweitern und ihnen zugleich in nicht unerheblichem Umfang die Kenntnis gesellschaftlicher Zusammenhänge vermitteln, damit sie ihren Standort in Betrieb oder Gesellschaft erkennen“ (§ 1,4 HBUG).

Was müssen Sie tun, wenn Sie Ihren Bildungsurlaub nehmen möchten?

Sie wählen selbst aus, an welcher Veranstaltung Sie teilnehmen möchten. Wichtig ist, dass der Bildungsurlaub vom Hessischen Ministerium für Soziales und Integration anerkannt ist. Das ver.di Bildungswerk führt nur anerkannte Seminare durch. Voraussetzung für den Anspruch auf Freistellung ist eine Betriebszugehörigkeit von 6 Monaten (§ 4,1 HBUG).

Sie teilen Ihrem Arbeitgeber so frühzeitig wie möglich, mindestens 6 Wochen vor Beginn der Bildungsveranstaltung schriftlich mit, zu welchem Zeitpunkt Sie Bildungsurlaub machen wollen (siehe Mit-

teilung an den Arbeitgeber) (§ 5.1; § 5,3 HBUG). Dem sind beizufügen: der Antrag auf Bildungsurlaub, unsere Anmeldebestätigung, das Seminarprogramm und die ministerielle Anerkennung (diese erhalten Sie spätestens 9 Wochen vor Seminarbeginn von uns).

Nach § 5.6 HBUG gilt die Freistellung als erteilt, wenn der Arbeitgeber nicht innerhalb von 3 Wochen nach Beantragung und bei Vorlage aller Unterlagen den Bildungsurlaub ablehnt.

Nach Beendigung des Bildungsurlaubs legen Sie Ihrem Arbeitgeber eine Teilnahmebescheinigung vor (§ 5,3 HBUG).

Was tun, wenn der Arbeitgeber ablehnt?

Der Arbeitgeber kann die Teilnahme an einem Bildungsurlaubsseminar in der von Ihnen gewünschten Zeit ablehnen, wenn dringende betriebliche Erfordernisse entgegen stehen oder wenn mehr als ein Drittel der Beschäftigten im lfd. Kalenderjahr bereits an Bildungsurlauben teilgenommen hat. Sie können Ihren Bildungsurlaub auf das nächste Kalenderjahr übertragen lassen, indem Sie dies Ihrem Arbeitgeber bis 31. 12. des lfd. Jahres schriftlich mitteilen (§ 5,5 HBUG).

Wenn Sie Fragen haben ...

oder Schwierigkeiten bei Ihrer Freistellung auftreten, rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gern. Siehe auch Informationen des Hessischen Ministerium für Soziales und Integration zu Rechtsfragen rund um den Bildungsurlaub und den kompletten Gesetzestext unter:

www.bildungsurlaub.hessen.de

© Siltha Reis

POLITISCHER
BILDUNGS
URLAUB
GEHT GANZ
- EINFACH -
NÄMLICH SO:



Digitale Formate in der politischen Bildung?!



Smartphones, Tablets, Videokonferenzen ... Digitale Formate wurden in unseren Seminaren schon längere Zeit verwendet. In den letzten zwei Jahren haben wir in ausgewählten Seminaren mit einer Mischung aus Präsenz- und Online-Einheiten begonnen (sog. Blended Learning Seminaren), die in 2024 weitergeführt werden (s. S. 27 und 49). Das Hessische Bildungsurlaubsgesetz (HBUG) erkennt seit 2023 auch Seminare als Bildungsurlaub an, die komplett online durchgeführt werden. In einem dreitägigen Bildungsurlaub haben wir dies im letzten Jahr erstmalig erprobt und bieten auch in 2024 wieder ein Seminar komplett online an (s. S. 25). Für die Teilnahme wird eine Kamera benötigt, ein Mikrofon (beides meist im technischen Gerät schon verbaut), sowie einen Internetanschluss mit einer Downloadbandbreite von mindestens 16.000 Mbit/s.

Was sind die Vorteile? Wir wollen mit diesen neuen Formaten insbesondere Menschen ansprechen, für die es bisher nur schwer möglich war, mehrere Tage an einem anderen Ort einen Bildungsurlaub zu besuchen, da sie beispielsweise familiär stark eingebunden sind. Aus unserer Erfahrung haben wir gemerkt, dass dies ein Format ist, welches mehrheitlich jüngere Menschen anspricht.

Lernprozesse politischer Bildung lassen sich nicht ganz einfach in ausschließlich digitale oder hybride Formate übertragen. Denn politische Bildungsprozesse leben von Diskussionen, Erfahrungsaustausch und Begegnungen, die auch im informellen Rahmen stattfinden. In unseren Angeboten mit digitalen Anteilen ist uns daher besonders wichtig, den Kontakt der Teilnehmenden untereinander zu fördern und unterschiedliche Formen von Begegnungsräumen zu schaffen.



Hier finden sich weitere Informationen zu unserem Ansatz und ein anschauliches Video zur Erläuterung.

ver.di Bezirke und Geschäftsstellen in Hessen

ver.di Landesbezirk Hessen

Wilhelm-Leuschner-Str. 69–77
60329 Frankfurt am Main
Fon 069/2569-0
Fax 069/2569-1339
lbz.hessen@verdi.de

ver.di Bezirk Frankfurt und Region

Wilhelm-Leuschner-Str. 69–77
60329 Frankfurt am Main
Fon 069/25 69-0
Fax 069/25 69-2099
bz.ffm-region@verdi.de

ver.di Geschäftsstelle Flughafen

FAC 1, A6
Hugo-Eckener-Ring
60549 Frankfurt am Main
Fon 069/690-7 06 91
Fax 069/690-2 38 71
Terminvereinbarung notwendig

ver.di Geschäftsstelle Bad Nauheim

Frankfurter Str. 25
61231 Bad Nauheim
Terminvereinbarung notwendig

ver.di Geschäftsstelle Offenbach

Berliner Straße 220–224
63067 Offenbach
Fon 069/25 69-0
Fax 069/25 69-2409
Terminvereinbarung notwendig

ver.di Bezirk Nordhessen

Kölnische Straße 81
34117 Kassel
Fon 05 61/97 06-0
Fax 05 61/97 06-111
bz.nordhessen@verdi.de

ver.di Bezirk Südhessen

Rheinstraße 50
64283 Darmstadt
Fon 061 51/39 08-0
Fax 061 51/39 08-88
bz.suedhessen@verdi.de

ver.di Bezirk MainKinzig-Osthessen

Heinrichstr. 79, 36037 Fulda
Fon 06 61/97 94-0
Fax 06 61/97 94-40
bz.mkk-oh@verdi.de

ver.di Bezirksgeschäftsstelle Bad Hersfeld

Konrad-Zuse-Str. 19–21
36251 Bad Hersfeld
Fon 066 21/95 99-0
Fax 066 21/95 99-20

ver.di Bezirksgeschäftsstelle Hanau

Am Freiheitsplatz 6
63450 Hanau
Fon 061 81/923 22-0
Fax 061 81/923 22-24
bz.hu@verdi.de

ver.di Bezirk Mittelhessen

Walltorstraße 17
35390 Gießen
Fon 06 41/9 32 34-0
Fax 06 41/9 32 34-56
bz.mittelhessen@verdi.de

ver.di Bezirk Wiesbaden

Bahnhofstraße 61
65185 Wiesbaden
Fon 06 11/1 83 07-0
Fax 06 11/1 83 07-20
bz.wi@verdi.de



Unser Beratungs-Team



S. Andreae



S. Langner



W. Lochmann



R. Ghaboli-Rashti



M. Rhein



T. Felstehausen



Dr. A. Silbersdorff



C. Köppel



I. Puccini



L. Scholz



A. Groth

BTQ Kassel – Das können Sie von uns erwarten

Beratungsstelle für Technologiefolgen und Qualifizierung im ver.di Bildungswerk Hessen e.V.

Externen Sachverstand gezielt einsetzen

Zunehmend nutzen betriebliche Interessenvertretungen bei schwierigen und komplexen Themen ihren Rechtsanspruch auf externen Sachverstand zur Entscheidungsfindung und zum rechtssicheren Handeln. Die BTQ Kassel unterstützt dabei durch ihren arbeitnehmer*innenorientierten Beratungsansatz in Form von offenen Seminaren, gezielten Inhouseveranstaltungen, themenbezogener Sachverständigentätigkeit und als Beisitzer*in in betrieblichen Einigungsstellen.

Zusammen mit der betrieblichen Interessenvertretung klären wir auf der Basis einer differenzierten Analyse und unter Berücksichtigung einschlägiger tarifvertraglicher Regelungen die

richtige Handlungsstrategie, erarbeiten tragfähige Konzepte, entwickeln Vorschläge und begleiten Sie in schwierigen Verhandlungssituationen. Auf den folgenden Seiten finden Sie einen Überblick über unsere Spezialseminare für betriebliche Interessenvertretungen, die wir in Kooperation mit ver.di b+b Hessen durchführen. Weitere Seminare finden Sie auf unserer Homepage. Darüber hinaus bieten wir auch maßgeschneiderte Inhouseseminare an.

Wir erstellen Ihnen gerne ein individuelles, unverbindliches Angebot und freuen uns auf eine Kontaktaufnahme.

Weitere Informationen unter:

BTQ Kassel
Königstor 35
34117 Kassel
Tel.: 05 61 - 77 60 04
info@btq-kassel.de

Seminarangebote der BTQ Kassel in Kooperation mit ver.di b+b

Für Mitglieder von betrieblichen Interessenvertretungen

IT-Ausschuss: Gründung, Aufgaben und Möglichkeiten der Beteiligung

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- Rechtsgrundlagen für die Bildung eines IT-Ausschusses
- Ziele, Aufgaben und Umfang der Beteiligungsmöglichkeiten eines IT-Ausschusses: Wann wird mitbestimmt, und wie können die Mitbestimmungsrechte ordnungsgemäß durch den IT-Ausschuss umgesetzt werden?
- Organisation des IT-Ausschusses: Übertragung der Aufgaben, Bildung und Zusammensetzung, Anforderungen an die Qualifizierung der Mitglieder (u. a. Datenschutz, IT-Wissen, Prozesswissen usw.)
- Effiziente Arbeitsweise im IT-Ausschuss: Geschäftsordnung mit Sitzungsabläufen, Priorisierung von Themen, Informationsweitergabe an das Gremium usw.
- Möglichkeiten der Hinzuziehung von Sachverständigen
- Abschluss einer Betriebsvereinbarung, u. a. zur strukturierten Zusammenarbeit mit dem

Arbeitgeber, zum Informationsprozess, zu Arbeitskapazität und Qualifikation des IT-Ausschusses, zur Zusammenarbeit mit dem*der betrieblichen Datenschutzbeauftragten sowie der IT-Abteilung

- Weitere Qualifizierungsmöglichkeiten der Mitglieder des IT-Ausschusses zu betrieblichen Informationssystemen und zur Anwendung von künstlicher Intelligenz

Präsenz-Seminar: 21.-23.02.2024

Radisson Blu Park, Hotel Radebeul, Dresden
Seminar-Nr. 501-24

Präsenz-Seminar: 06.-08.11.2024,

ver.di Bildungszentrum Mosbach
Seminar-Nr. 514-24

New Work: Gute digitale Arbeit gestalten

- Begriffsklärungen, Trends und Szenarien der Digitalisierung (u. a. „Gute digitale Arbeit“)
- Überblick über die arbeitspolitischen Handlungsfelder (z. B. Dialogprozess „Arbeiten 4.0“ des BMAS mit dem Grün-/Weißbuch und Werkheft 01 zur Digitalisierung der Arbeitswelt)

- Gestaltung der Arbeitswelt (u. a. Beschäftigung, Arbeitsformen und -verhältnisse, Qualifizierung, Arbeits- und Gesundheitsschutz)
- „Arbeiten 4.0“: Mitbestimmung und Mitgestaltung der gesetzlichen Interessenvertretung (u. a. rechtliche Grundlagen, aktuelle Rechtsprechung, Regelungsbeispiele, Notwendigkeit einer erweiterten Mitbestimmung, Beteiligung der Beschäftigten)

Präsenz-Seminar: 28.02.-01.03.2024

TRIP INN Landhotel, Bad Soden Salmünster
Seminar-Nr.: 502-24

Online-Seminar: Organisation des Datenschutzes im Büro der gesetzlichen Interessenvertretung (Grundlagen)

- Überblick: Rechtsgrundlagen, Begriffe und Definitionen zum Datenschutz im Büro der gesetzlichen Interessenvertretung
- Die gesetzliche Interessenvertretung als Verantwortliche im Sinne der DSGVO und des BDSG?

Seminarangebote der BTQ Kassel in Kooperation mit ver.di b+b

- Pflichten im Zusammenhang mit der Verarbeitung von personenbezogenen Daten nach der DSGVO (z.B. Recht auf Löschung der Daten)
- Besondere Anforderungen bei der Verarbeitung von sensiblen personenbezogenen Daten der Beschäftigten
- Umfang der Zugriffsberechtigungen einzelner Mitglieder des Gremiums
- Umgang mit Briefen, Akten, E-Mails sowie mit Veröffentlichungen im Intranet
- Haben betriebliche Datenschutzbeauftragte Zugangs- und Kontrollbefugnisse im Büro des Betriebs-/Personalrats?
- Konzept zur Organisation des Datenschutzes im Büro: Benennung einer*eines Datenschutzverantwortlichen im Gremium, Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten, Maßnahmen zur Datensicherheit, Löschkonzepte usw.

Online-Seminar: 20.-22.03.2024

Seminar-Nr.: 503-24

Online-Seminar: 23.-25.09.2024

Seminar-Nr.: 509-24

Online-Seminar: Organisation des Datenschutzes im Büro der gesetzlichen Interessenvertretung (Aufbau). Umsetzung von Datenschutzkonzepten

- Anforderungen an ein Datenschutzkonzept: DSGVO, BDSG und Rechtsprechung
- Überblick: Angemessene Maßnahmen zum Schutz von personenbezogenen (sensiblen) Daten
- Inhalte eines Datenschutzsicherheitskonzepts, Erstellung eines Verzeichnisses von Verarbeitungstätigkeiten im Büro der gesetzlichen Interessenvertretung
- Aufgaben von Datenschutzbeauftragten und des Gremiums im Zusammenhang mit dem Datenschutzkonzept und dessen praktischer Umsetzung
- Überblick: IT-Sicherheit im Büro der gesetzlichen Interessenvertretung
- Sicherheitsrisiken beim Schutz personenbezogener Daten im Büro
- Praktische Tipps zur IT-Sicherheit und für den aktiven Schutz personenbezogener Daten

Online-Seminar: 22.-24.05.2024

Seminar-Nr.: 506-24

Online-Seminar: 28.-30.10.2024

Seminar-Nr.: 513-24

Microsoft 365: Beteiligungsrechte und Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats bei der Einführung und Anwendung

- Überblick über die Komponenten von Microsoft 365
- Rechtliche Grundlagen des Beschäftigten-datenschutzes: EU-Datenschutz-Grundverordnung, Bundesdatenschutzgesetz
- Besondere Anforderungen bei der Geheimhaltung von Daten, z.B. zum Schutz von Geschäftsgeheimnissen und bei der Nutzung von Microsoft 365
- Datensicherheit der Kommunikationswege und bei der Verarbeitung von Daten: Was bedeutet Datenverschlüsselung, und welche Verfahren gibt es?
- Möglichkeiten der Lizenzierung von Microsoft-Anwendungen in Bezug auf die Datensicherheit

Seminarangebote der BTQ Kassel in Kooperation mit ver.di b+b

- Handlungsmöglichkeiten und Beteiligungsrechte des Betriebsrats bei der Anwendung und Nutzung von Microsoft 365 mit Blick auf den Schutz von Beschäftigendaten oder der Verhinderung einer Verhaltens- oder Leistungskontrolle
- Erarbeiten von möglichen Inhalten einer Betriebsvereinbarung

Präsenz-Seminar: 25.-27.03.2024

ver.di Bildungszentrum Haus Brannenburg
Seminar-Nr.: 504-24

Präsenz-Seminar: 09.-11.10.2024

ver.di Bildungs- und Tagungszentrum Walsrode
Seminar-Nr.: 510-24

Microsoft 365: Beteiligungsrechte und Handlungsmöglichkeiten des Personalrats bei der Einführung und Anwendung

- Überblick über die Komponenten von Microsoft 365
- Rechtliche Grundlagen des Beschäftigten-datenschutzes: EU-Datenschutz-Grundverordnung, Bundesdatenschutzgesetz

- Besondere Anforderungen bei der Geheimhaltung von Daten, z. B. zum Schutz von Geschäftsgeheimnissen und bei der Nutzung von Microsoft 365
- Datensicherheit der Kommunikationswege und bei der Verarbeitung von Daten: Was bedeutet Datenverschlüsselung, und welche Verfahren gibt es?
- Möglichkeiten der Lizenzierung von Microsoft-Anwendungen in Bezug auf die Datensicherheit
- Handlungsmöglichkeiten und Beteiligungsrechte des Personalrats bei der Anwendung und Nutzung von Microsoft 365 mit Blick auf den Schutz von Beschäftigendaten oder der Verhinderung einer Verhaltens- oder Leistungskontrolle
- Erarbeiten von möglichen Inhalten einer Dienstvereinbarung

Präsenz-Seminar: 14.-16.10.2024

Altstadthotel Arte, Fulda
Seminar-Nr.: 511-24

Online-Seminar: Microsoft 365: Beteiligungsrechte und Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats bei der Einführung und Anwendung

- Rechtliche Grundlagen des Beschäftigten-datenschutzes: EU-Datenschutz-Grundverordnung, Bundesdatenschutzgesetz
- Besondere Anforderungen bzgl. der Geheimhaltung von Daten, z. B. zum Schutz von Geschäftsgeheimnissen und bei der Nutzung von Microsoft 365
- Datensicherheit der Kommunikationswege und bei der Verarbeitung von Daten: Was bedeutet Datenverschlüsselung, und welche Verfahren gibt es?
- Module und Möglichkeiten der Lizenzierung von Microsoft-Anwendungen in Bezug auf die Datensicherheit
- Handlungsmöglichkeiten und Beteiligungsrechte des Betriebsrats bei der Anwendung und Nutzung von Microsoft 365 zum Schutz von Beschäftigendaten und zur Verhinderung einer Verhaltens- oder Leistungskontrolle

Seminarangebote der BTQ Kassel in Kooperation mit ver.di b+b

- Erarbeitung möglicher Inhalte einer Betriebsvereinbarung

Online-Seminar: 03.-05.06.2024

Seminar-Nr.: 507-24

Online-Seminar: 25.-27.11.2024

Seminar-Nr.: 515-24

Künstliche Intelligenz. Mitbestimmungsrechte und Handlungsfelder der gesetzlichen Interessenvertretung

- KI-Systeme erkennen und identifizieren, die im Betrieb eingesetzt werden sollen
- Definition und Unterschiede: Künstliche Intelligenz, IT-Systeme
- Rechtliche Voraussetzungen sowie Beteiligungs- und Mitbestimmungsrechte beim betrieblichen Einsatz von KI-Systemen
- Gestaltungsanforderungen aus dem Strategiepapier der Bundesregierung zur Künstlichen Intelligenz, Empfehlungen der Arbeitsgruppe „Mensch und Maschine“ des deutschen Ethikrats, der Datenschutzbehörden und Gewerkschaften

- Entwicklung von Leitbildern einer „Guten Arbeit by Design“, Ziele für die Beteiligung und Mitbestimmung der gesetzlichen Interessenvertretung
- Pflichten des Arbeitgebers beim Einsatz von KI-Systemen, u. a. Schutz personenbezogener Beschäftigtendaten, Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Strategien für eine menschengerechte Arbeitsgestaltung bei der Einführung, Entwicklung und Nutzung von KI-Systemen
- Eckpunkte einer Betriebs-/Dienstvereinbarung zur Nutzung von KI-Systemen

Präsenz-Seminar: 22.-26.04.2024

ver.di Bildungszentrum „Das Bunte Haus“, Bielefeld

Seminar-Nr.: 505-24

Grundlagen des Datenschutzes (kompakt): Beteiligungsrechte und Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats

- Rechtliche Rahmenbedingungen und aktuelle Entwicklungen des Datenschutzes: EU-

Datenschutz-Grundverordnung, Bundesdatenschutzgesetz

- Grundbegriffe des Datenschutzrechts: Recht auf informationelle Selbstbestimmung, personenbezogene Daten, Nutzung von Daten usw.
- Aktuelle Entwicklung von IT-/Kommunikationssystemen (Einsatz von Transpondern, Cloud Computing, cyber-physische Systeme in den Dienstleistungsbranchen usw.): Auswirkungen auf Beschäftigtendatenschutz und Datensicherheit
- Nutzung privater Endgeräte als Arbeitsgeräte, Einsatz sozialer Medien – Datenschutz und Datensicherheit
- Rechte des Betriebsrats bei der (rechtzeitigen) Mitgestaltung von IT-Systemen
- Möglichkeiten der (betrieblichen) Regulierung des Datenaustauschs und der Sicherung des Beschäftigtendatenschutzes

Präsenz-Seminar: 16.-18.09.2024

ver.di Bildungs- und Tagungszentrum Walsrode

Seminar-Nr.: 508-24

Seminarangebote der BTQ Kassel in Kooperation mit ver.di b+b

Mitbestimmung beim Einsatz von IT-Systemen und Softwareanwendungen. Digitalisierung mitgestalten

- Mitbestimmungsmöglichkeiten und -grenzen
- Umfang und Reichweite der Mitbestimmung: Bürokommunikationssysteme, mobile Endgeräte, WhatsApp-Beschäftigtengruppen, Internet der Dinge ...
- Arbeitnehmerdatenschutzrecht auf der Grundlage europarechtlicher Regelungen (EU-Datenschutz-Grundverordnung) und des Bundesdatenschutzgesetzes bzw. der Landesdatenschutzgesetze
- Folgen der Nutzung moderner IT-Systeme (z.B. Entgrenzung von Arbeitsort und Arbeitszeit durch Nutzung mobiler Geräte)
- Regelungen in Betriebs- bzw. Dienstvereinbarungen: Datenschutz, digitaler Arbeits- und Gesundheitsschutz der Beschäftigten, Nutzung digitaler Endgeräte ...
- Möglichkeiten der Aktualisierung bisheriger betrieblicher Regelungen

Präsenz-Seminar: 21.-23.10.2024

Altstadthotel Arte, Fulda
Seminar-Nr.: 512-24

Präsenz-Seminar: 27.-29.11.2024

ver.di Bildungszentrum Mosbach
Seminar-Nr.: 516-24



Seminargebühren und Anmeldebedingungen finden Sie auf unserer Webseite unter: www.btq-kassel.de

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Anmeldung

Bitte melden Sie sich mit unserem Vordruck schriftlich oder online (www.verdi-bw-hessen.de) bei uns an. Zu beachten ist, dass für die Teilnahme nicht nur die Reihenfolge des Anmeldeeingangs ausschlaggebend ist, sondern bei der Auswahl der Teilnehmenden auch weitere Kriterien berücksichtigt werden (Zielgruppe, Inhalt, Gruppenzusammensetzung, Anzahl der bisher besuchten Seminare).

Mit der Anmeldung ist die Verpflichtung zur Teilnahme an allen Seminarphasen verbunden. Bei Formaten mit Online-Anteilen müssen die vom Bildungswerk geforderten technischen Voraussetzungen durch die Teilnehmenden sichergestellt werden (z. B. ausreichende Internetverbindung, Kamera, Mikrofon).

Die Anzahl der Teilnehmenden ist grundsätzlich auf 16 Personen beschränkt.

2. Absage durch Teilnehmende

Ein Rücktritt von der Teilnahme am Seminar muss dem Bildungswerk schriftlich mitgeteilt werden. Bei einer Stornierung bis zu acht Wochen vor Beginn des Seminars ist grundsätzlich eine Bearbeitungsgebühr von 30 Euro zu zahlen. Bei einer späteren Stornierung oder Nichterscheinen erheben wir die volle Teilnahmegebühr – mindestens jedoch die dem Bildungswerk entstehenden Kosten. Falls Sie eine Ersatzteilnehmerin oder einen Ersatzteilnehmer stellen, berechnen wir Ihnen nur die Bearbeitungsgebühr.

Arbeitslose können in Einzelfällen auf Antrag eine Ermäßigung erhalten.

Bitte beachten Sie die Leistungsangaben bei den einzelnen Beschreibungen der Seminare und Veranstaltungen, die verbindlich den Leistungsumfang angeben. Fahrtkosten zu den Seminaren und Veranstaltungen werden nicht erstattet, außer wenn es im Bildungsprogramm unter dem jeweiligen Seminar vermerkt ist. Werden Unterkunft und Verpflegung nicht beansprucht, ist dennoch die volle Teilnahmegebühr zu entrichten. Wir empfehlen insbesondere für Bildungsurlaube im Ausland eine Reiserücktrittsversicherung abzuschließen.

3. Absage des Seminars durch den Anbieter

Das Bildungswerk kann bei einem wichtigen Grund, wie zum Beispiel bei Unterschreitung der Mindestanzahl von Teilnehmenden oder bei Ausfall der Seminarleitung, das Seminar verschieben oder absagen. Die Teilnehmenden werden in diesem Falle unverzüglich benachrichtigt. Bereits gezahlte Teilnahmegebühren werden erstattet.

4. Ausschluss von Teilnehmenden

Wir akzeptieren kein rassistisches, sexistisches, homophobes oder in einer anderen Form diskriminierendes Verhalten. Wir behalten uns bei Zuwiderhandlungen vor, Teilnehmende von der Veranstaltung auszuschließen; eine Erstattung der Kosten erfolgt in diesen Fällen nicht.

5. Nebenabreden

Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen sind Bestandteil aller Verträge für Seminare und andere Bildungsmaßnahmen des Bildungswerkes. Nebenabreden bedürfen grundsätzlich der Schriftform.

6. Gerichtsstand

Gerichtsstand ist Frankfurt am Main.

Stand: November 2023

ver.di Jugend Hessen – GEMEINSAM STARK

Aktiv werden durch Bildung

Die ver.di Jugend Hessen bietet ein eigenes Bildungsprogramm an, mit spannenden Themen für alle, die U28 sind und Spaß am Austausch mit Gleichaltrigen haben.

Die Veränderung der Arbeitswelt bis ins Private hinein beginnt schon heute mit Entscheidungen, die unsere Zukunft erheblich beeinflussen werden. Wir brauchen einen altersübergreifenden Austausch, um im gegenseitigen Verständnis für ein stärkeres Miteinander zu werben.



Folgt uns auf facebook oder unter
<http://jugend-hessen.verdi.de/>

**Die ver.di Jugend
macht sich
für Dich stark!**



Die Deutsche Angestellten-Akademie (DAA)–

Der Partner für Weiterbildung und Umschulung

DAA Frankfurt am Main

Walter-Kolb-Straße 5–7
60594 Frankfurt/Main
Tel.: 069-972 0020
info.frankfurt-main@daa.de
www.daa-frankfurt-main.de

Bildungsangebote im Überblick:

- Umschulungen mit IHK-Abschluss und Vorbereitung auf die Externen-Prüfung IHK in folgenden Bereichen: Kaufmännischer Bereich, IT-Bereich, Sicherheitsbereich
- Azubi Vorbereitungslehrgänge zur IHK-Abschlussprüfung.
- Berufsbegleitende Aufstiegsfortbildungen im kaufmännischen Bereich
- MWS – Modulares Weiterbildungssystem in Voll- und Teilzeit, ein Einstieg ist jederzeit möglich.
- SAP® ERP Schulungen

DAA Wiesbaden

Flachstraße 13
65197 Wiesbaden
Tel.: 0611-999350
E-Mail: info.wiesbaden@daa.de
www.daa-wiesbaden.de

Bildungsangebote im Überblick:

- Kaufmännische Umschulungen und IT-Umschulungen mit IHK-Abschluss
- Weiterbildung im kaufmännischen Bereich, Vorbereitung auf die externe IHK-Prüfung im kaufmännischen und IT-Bereich
- Berufsbegleitende Weiterbildung, Prüfungsvorbereitung für Auszubildende, Aufstiegsfortbildung mit IHK-Abschluss, Bewerbungsberatung

DAA Marburg

Neue Kasseler Straße 62A
35039 Marburg
Tel.: 06421-1687-300
E-Mail: info.marburg@daa.de

Bildungsangebote im Überblick:

- Aufstiegsfortbildung im Bereich Wirtschaft und Verwaltung mit IHK-Abschluss

- Ausbildung zur/zum Pharmazeutisch-technischen-Assistentin/Pharmazeutisch-technischen-Assistenten
- Umschulungen in den Bereichen kaufmännisch, Steuerfachangestellte*r, IT, Lager-/Logistik mit IHK-Abschluss- Qualifizierung und Weiterbildung in den Bereichen kaufmännisch, IT, Lager/Logistik, Fremdsprachen, Gesundheit und Soziales

DAA Kassel

Angersbachstraße 4
34127 Kassel
Tel.: 0561-80 70 60
E-Mail: info.kassel@daa.de
www.daa-kassel.de

Bildungsangebote im Überblick:

- Ausbildung von Altenpfleger*innen und Altenpflegehelfer*innen an unserer staatlich anerkannten Altenpflegeschule
- Aus- und Weiterbildung im kaufmännischen Bereich sowie im Bereich Gesundheit und Soziales.
- Bildungsmaßnahmen für Jugendliche und am Arbeitsmarkt benachteiligte Gruppen



Die Deutsche Angestellten-Akademie (DAA)–

Der Partner für Weiterbildung und Umschulung

DAA Kundenzentrum Gießen

Ludwigsplatz 13–15

35390 Gießen

Tel.: 0641-932 74-0

info.giessen@daa.de

Bildungsangebote im Überblick:

- Umschulungen in den Bereichen kaufmännisch, Steuerfachangestellte*r, IT, Lager/Logistik mit IHK-Abschluss
- Qualifizierung und Weiterbildung in den Bereichen kaufmännisch, IT, Lager/Logistik, Fremdsprachen, Gesundheit und Soziales
- Ausbildung zur/zum Heilerziehungspfleger*in/Heilerziehungspfleger
- Ausbildung zur/zum Erzieher*in
- Aufstiegsfortbildung im Bereich Wirtschaft und Verwaltung mit IHK-Abschluss

DAA Friedberg

Haingraben 6

61169 Friedberg

Tel.: 060 31-161 99-60

E-Mail: info.friedberg@daa.de

www.friedberg@daa.de

Terminvereinbarung notwendig

Bildungsangebote im Überblick:

- Umschulungen in den Bereichen kaufmännisch, Steuerfachangestellte*r, IT, Lager/Logistik mit IHK-Abschluss
- Qualifizierung und Weiterbildung in den Bereichen kaufmännisch, IT, Lager/Logistik, Fremdsprachen, Gesundheit und Soziales
- Aufstiegsfortbildung im Bereich Wirtschaft und Verwaltung mit IHK-Abschluss

DAA Limburg II

Konrad-Kurzbold-Straße 7a

65549 Limburg/Lahn

Tel.: 064 31-218 90 96

info.limburg@daa.de

www.daa-limburg.de

Bildungsangebote im Überblick:

- Umschulungen in den Bereichen kaufmännisch, Steuerfachangestellte*r, IT, Lager/Logistik mit IHK-Abschluss
- Qualifizierung und Weiterbildung in den Bereichen kaufmännisch, IT, Lager/Logistik, Fremdsprachen, Gesundheit und Soziales
- Aufstiegsfortbildung im Bereich Wirtschaft und Verwaltung mit IHK-Abschluss



Nehmen Sie Kontakt zu uns auf, wir beraten Sie gern.

Impressum

Herausgegeben von

ver.di Landesbezirk Hessen und ver.di Bildungswerk Hessen e. V.
Wilhelm-Leuschner-Straße 69–77, 60329 Frankfurt am Main

Verantwortlich i.S.d.P.

Doris Batke

Redaktion

Simone Gully

Bildnachweis

Entrieri–stock.adobe.com (S. 2, 3); ehrenberg-bilder–stock.adobe.com (S. 4, 5); Fototeam Hessen, Ralf Spiegel (S. 6, 8, 50); ver.di BW Archiv (S. 7, 60); Selbst generiert, Quelle: Midjourney (S. 10, 24, 29, 54); pixabay (S. 13, 18, 23, 30, 32, 35, 37, 43, 47); lesniewski–stock.adobe.com (S. 31); ver.di BiZ Gladenbach (S. 54); Sitha Reis (S. 57); Tamline L/peopleimages.com–stock.adobe.com (S. 58)

Gestaltung

K.Design, Wiesbaden

Druck

mt druck, Unternehmen der SZ-Druck & Verlagsservice GmbH, Neu-Isenburg



ver.di Bildungswerk Hessen e. V.
Wilhelm-Leuschner-Str. 69–77
60329 Frankfurt am Main
Tel.: 069-25 69-19 04
E-Mail: info@verdi-bw-hessen.de
www.verdi-bw-hessen.de



Das Prüfsiegel vom Weiterbildung Hessen e. V. attestiert die Einhaltung des geforderten Qualitätsstandards.